

Art.Nr.
5902306901 / 5902306944 / 5902306917
AusgabeNr.
5902306901_0103
Rev.Nr.
27/05/2025

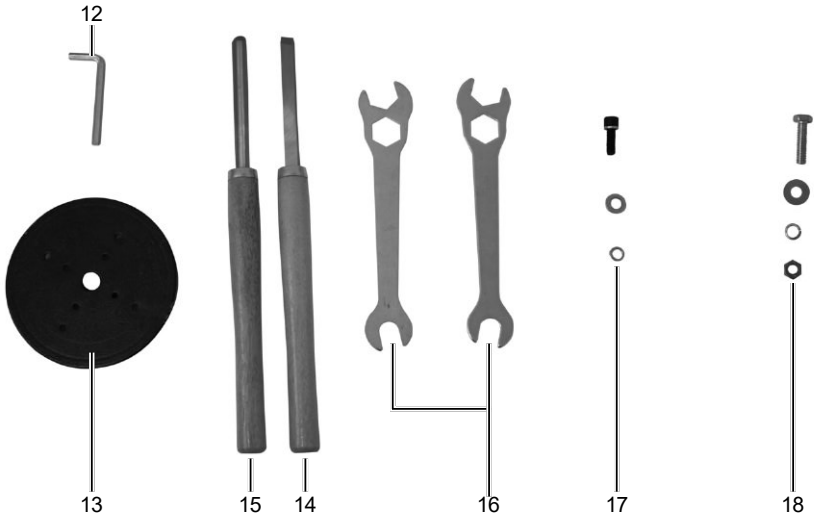
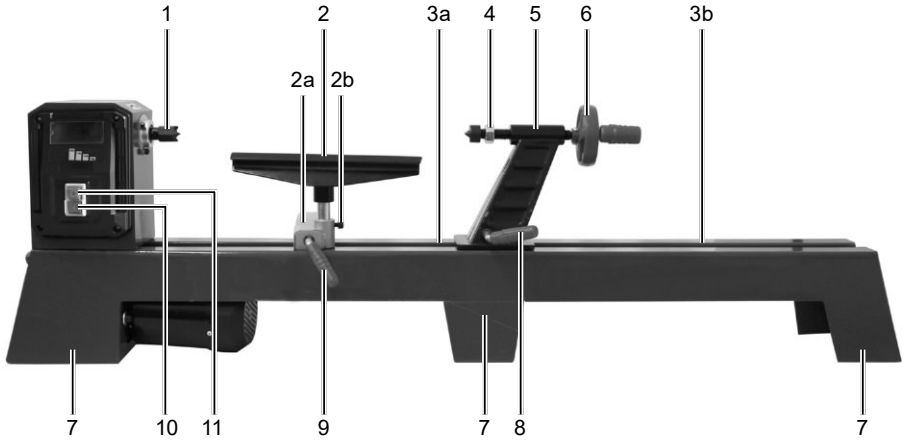


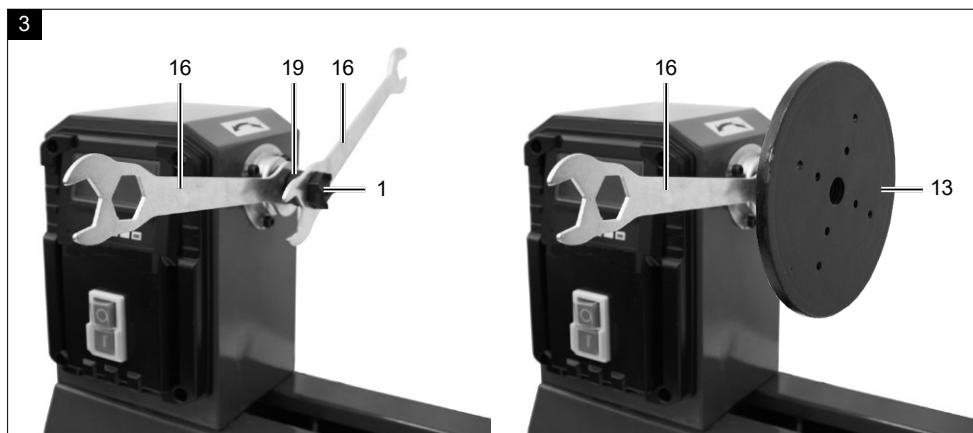
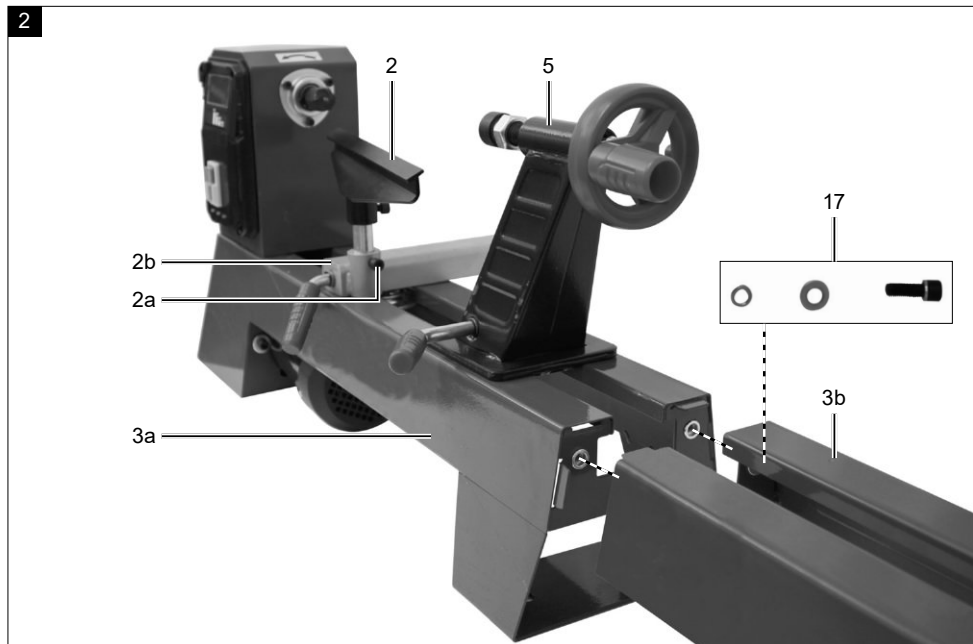
DM1100T

DE	Drechselmaschine Originalbedienungsanleitung	6
GB	Wood lathe Translation of original instruction manual	21
FR	Tour à bois Traduction des instructions d'origine	33
IT	Tornio La traduzione dal manuale di istruzioni originale	46
NL	Houtdraaibank Vertaling van de originele gebruikshandleiding	59
ES	Máquina de tornear Traducción del manual de instrucciones original	72
PT	Máquina de tornear Tradução do manual de operação original	85

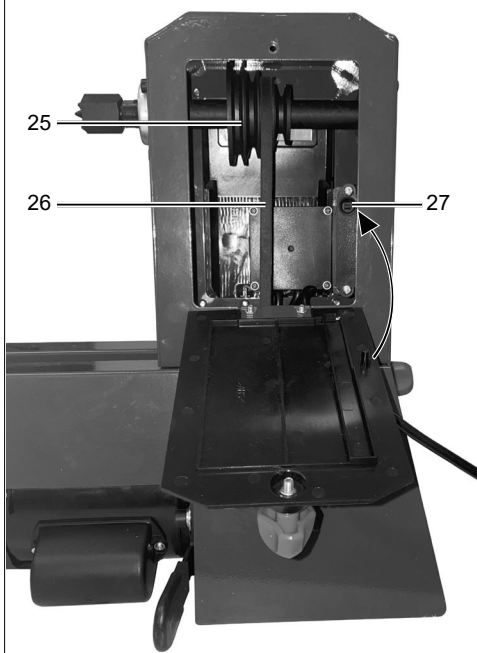
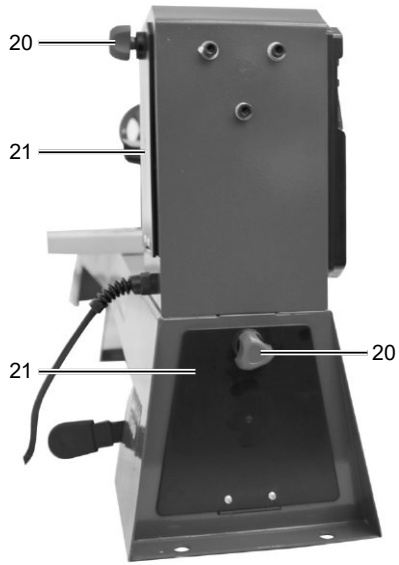
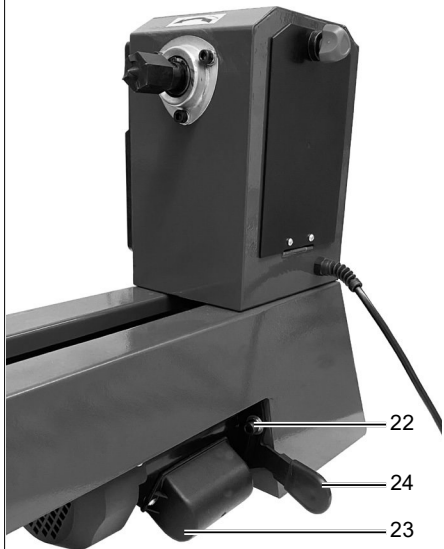
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

1





4



Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Warn- und Sicherheitshinweise beachten!</p>
	<p>Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Produkt heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.</p>
	<p>Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.</p>
	<p>Benutzen von Handschuhen verboten!</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.</p>
<p>⚠ Achtung!</p>	<p>In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	8
2. Gerätebeschreibung	8
3. Lieferumfang	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Allgemeine Sicherheitshinweise	9
6. Restrisiken	12
7. Technische Daten	13
8. Auspacken	13
9. Montage	13
10. Betrieb	14
11. Arbeitshinweise	16
12. Elektrischer Anschluss	16
13. Reinigung und Wartung	16
14. Transport	17
15. Lagerung	17
16. Entsorgung und Wiederverwertung	17
17. Störungsabhilfe	18
18. Konformitätserklärung	99

1. Einleitung

Hersteller:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. 4-Zack-Körnerspitze
2. Werkzeugauflage
 - 2a. Schraube, Höhenverstellung
 - 2b. unterer Teil der Werkzeugauflage
- 3a. Schiene mit Motoreinheit
- 3b. Schiene
4. Kontermutter
5. Reitstock
6. Handrad
7. Fuß
8. Hebel, Reitstock
9. Hebel, Werkzeugauflage
10. Einschalter
11. Ausschalter
12. Innensechskantschlüssel
13. Planscheibe
14. Drechselbeitel, gerade
15. Drechselbeitel, hohl
16. Gabelschlüssel
17. Schrauben mit Spann- und Unterlegscheibe
18. Sechskantschrauben mit Spann- und Unterlegscheibe und Mutter
19. Antriebswelle
20. Verschlusschraube
21. Getriebeabdeckung
22. Feststellschraube
23. Motoreinheit
24. Hebel, Motoreinheit
25. Antriebs scheibe
26. Keilriemen
27. Verriegelungsschalter

3. Lieferumfang

- Drechselbank (zweiteilig)
- Planscheibe
- Reitstock
- Werkzeugauflage (zweiteilig)
- 2 Drechselbeitel (1x gerade, 1x hohl)
- 2 x Gabelschlüssel

- Innensechskantschlüssel
- Montagematerial:
 - 6 Sechskantschrauben
 - 6 Spannscheiben
 - 6 Unterlegscheiben
 - 6 Muttern
 - 3 Schrauben
 - 3 Spannscheiben
 - 3 Unterlegscheiben
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Drechselbank dient nur zum Bearbeiten von Holz mittels geeignetem Drehseisen.

Die eingespannten Werkstücke werden zum Rotieren gebracht, dabei können verschiedene Drehzahlen eingestellt werden. Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.**

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.**
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für die Drechselbank

- Das Gerät darf nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

- Machen Sie sich mit den Eigenschaften der Maschine und der Drechseltechnik vertraut, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Prüfen Sie alle Werkstücke auf Risse oder Äste. Klebeverbindungen müssen vor dem Wenden vollständig ausgehärtet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück sicher verriegelt ist und alle Aufsätze gesichert sind.
- Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, dass sich das Werkstück durch Drehen von Hand frei drehen kann.
- Halten Sie Ihre Hände und Finger vom rotierenden Werkstück fern.
- Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie, bis sie zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie Einstellungen an Werkstück, Reitstock oder Werkzeugaufgabe vornehmen.
- Wartung, Einstellung, Kalibrierung und Reinigung dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.
- Die Maschine ist nur für den Einsatz mit Drechselmeißeln vorgesehen.
- Bewahren Sie die Drechselmeißel immer sicher auf, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen.
- Betreiben Sie die Drehmaschine nicht ohne Abdeckungen und Schutzvorrichtungen.
- Schneidwerkzeuge scharf halten.
- Verwenden Sie die niedrigste Geschwindigkeit, wenn Sie ein neues Werkstück starten.
- Halten Sie die Drehmaschine immer mit der langsamsten Geschwindigkeit an. Wenn die Drehmaschine so schnell läuft, dass sie vibriert, besteht die Gefahr, dass das Werkstück geworfen oder das Schneidwerkzeug aus den Händen gerissen wird.
- Lassen Sie keine Schneidwerkzeuge in das Werkstück beißen. Das Holz kann gespalten oder von der Drehbank geworfen werden.
- Positionieren Sie die Werkzeugaufgabe immer über der Mittellinie der Drehmaschine, wenn Sie ein Werkstück formen.
- Bevor Sie ein Werkstück an der Frontplatte befestigen, sollten Sie es immer so grob wie möglich ausarbeiten, um es so rund wie möglich zu machen. Dadurch werden die Vibrationen beim Drehen des Werkstücks minimiert. Befestigen Sie das Werkstück immer sicher an der Frontplatte. Andernfalls kann das Werkstück von der Drehmaschine weggeworfen werden.
- Verwenden Sie eine Bürste oder Druckluft, um Holzspäne zu entfernen; niemals Ihre Hände. Die Späne werden scharf sein.

- Das Schneidwerkzeug muss immer fest gegen den Werkzeughalterung oder im Spannfutter sitzen und so eingestellt sein, dass der Überstand vom Holzstück begrenzt wird. Dies reduziert die Möglichkeit, dass das Werkzeug bricht oder sich verbiegt.
- Die Drehmaschine darf nicht im laufenden Betrieb überquert werden.
- Werkstück nur gegen die Drehrichtung in ein Schneidwerkzeug einführen. Das Werkstück muss sich immer zu Ihnen hin drehen.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn es an eine Steckdose angeschlossen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie es aus der Steckdose, bevor Sie es verlassen.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Einige Stäube, die beim Schleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und anderen Bauarbeiten entstehen, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:
 - Blei aus Bleifarben
 - Kristalline Kieselsäure aus Ziegeln und Zement oder anderen Mauerwerksprodukten
 - Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz
 - Je nachdem, wie oft Sie diese Arbeit verrichten, variiert Ihr Risiko. Um Ihre Exposition gegenüber diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassenen Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. Staubmasken, die speziell dafür entwickelt wurden, mikroskopisch kleine Partikel herauszufiltern.
- Personen mit Herzschrittmachern sollten vor der Anwendung ihren Arzt konsultieren. Elektromagnetische Felder in der Nähe des Herzschrittmachers können zu Störungen des Herzschrittmachers oder zum Ausfall des Herzschrittmachers führen. Darüber hinaus sollten Menschen mit Herzschrittmachern:
 - Vermeiden Sie es, allein zu arbeiten.
 - Richtig warten und prüfen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen abdecken. Der Betreiber muss verstehen, dass gesunder Menschenverstand und Vorsicht Faktoren sind, die nicht in dieses Produkt eingebaut werden können, sondern vom Betreiber geliefert werden müssen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für die Verwendung von Planscheiben

- Stellen Sie sicher, dass die Planscheibe die richtige Größe hat, um das Werkstück zu stützen.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück sicher an der Planscheibe befestigt ist.
- Schneiden Sie das Werkstück vor der Montage auf eine Planscheibe so nah wie möglich an die endgültige Form.
- Zum Drehen der Planscheibe nur Schabemeißel verwenden. Schneidemeißel können leicht aus den Händen gerissen werden.
- Achten Sie darauf, dass der Drechselmeißel die Halteschrauben an den Fertigmaßen des Werkstücks nicht stören kann.

6. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verarbeiten Sie nur ausgesuchte Hölzer ohne Fehler wie: Aststellen, Querrisse, Oberflächenrisse. Fehlerhaftes Holz neigt zum Splintern und wird zum Risiko beim Arbeiten.
- Nicht sorgfältig verleimte Hölzer können aufgrund der Zentrifugalkraft beim Bearbeiten explodieren.
- Vor dem Einspannen das rohe Werkstück auf Quadraform zuschneiden, zentrieren und auf sichere Einspannung achten. Unwucht im Werkstück führt zu Verletzungsgefahr.
- Verletzungsgefahr durch unsichere Werkzeugführung bei nicht exakt angestellter Werkzeugauflage und stumpfem Drechselwerkzeug. Voraussetzung für fachgerechtes Dreheln ist einwandfreies, scharf geschliffenes Drechselwerkzeug.
- Gefährdung der Gesundheit durch das rotierende Werkstück bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und enganliegende Kleidung tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

7. Technische Daten

Baumaße L x B x H	1375 x 325x 415 mm
Drehzahl	890/1260/1760/2600 min ⁻¹
Werkstückgröße max.	1000 mm
Werkstückdurchmesser max.	350 mm
Spindelkopfgewinde	M18 x 2,5
Gewicht	20 kg
Motor	230-240 V / 50 Hz
Aufnahmeleistung	400 W S6 15%

Technische Änderungen vorbehalten

*Betriebsart S6 15%, ununterbrochener periodischer Betrieb. Der Betrieb setzt sich aus einer Anlaufzeit, einer Zeit mit konstanter Belastung und einer Leerlaufzeit zusammen. Die Spieldauer beträgt 10 min, die relative Einschaltdauer beträgt 15% der Spieldauer.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	71 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	84 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Montage

Drechselbank montieren (Abb. 2)

1. Schieben Sie die Werkzeugauflage (2) auf die Schiene mit Motoreinheit (3a).
2. Schieben Sie den Reitstock (5) zur Werkzeugauflage (2) auf die Schiene mit Motoreinheit (3a). Prüfen Sie durch Ziehen nach oben, ob Reitstock (5) und Werkzeugauflage (2) korrekt eingeschoben sind.
3. Stecken Sie die Schiene mit Motoreinheit (3a) und die Schiene (3b) ohne Motoreinheit zusammen.
4. Verschrauben Sie die beiden Schienen mit den drei Schrauben mit Spann- und Unterlegscheibe (17) mit Hilfe des Innensechskantschlüssel (12).

Hinweis:

Ist das Verschieben der Werkzeugauflage (2), bzw. des Reitstocks (5) schwergängig, stellen Sie die Mutter an der Unterseite mit einem Gabelschlüssel oder einer Ratsche (SW 19) nach.

Drechselbank aufstellen (Abb. 1)

1. Stellen Sie die Drechselbank auf einen festen Untergrund.
2. Verschrauben Sie die Drechselbank mit dem Untergrund. Nutzen Sie hierzu jeweils die zwei Bohrlöcher in den drei Füßen (7).
3. Sie können hierfür die mitgelieferten Sechskantschrauben (18) verwenden.

4. Stecken Sie die Unterlegscheibe und die Spannscheibe auf die Sechskantschraube (18) auf. Siehe Bild 1.
5. Verschrauben Sie die Drechselbank mit dem Untergrund mit Hilfe der Sechskantschraube, Unterlegscheibe, Spannscheibe und Mutter (18).

Werkstückaufnahmen montieren/wechseln (Abb. 3)
⚠ ACHTUNG!
Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

4-Zack-Körnerspitze montieren

1. Lösen Sie ggf. die Planscheibe (13). Halten Sie hierfür die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest und drehen Sie die Planscheibe (13) von der Antriebswelle (19) ab.
2. Halten Sie die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest.
3. Drehen Sie die 4-Zack-Körnerspitze (1) mit Hilfe des zweiten Gabelschlüssels (16) auf der Antriebswelle fest.

Zum Drechseln von z. B. Schalen oder Töpfen muss die Planscheibe (13) anstelle der 4-Zack-Körnerspitze (1) verwendet werden.

Planscheibe montieren

1. Lösen Sie ggf. die 4-Zack-Körnerspitze (1). Setzen Sie hierfür die beiden Gabelschlüssel (16) an der Antriebswelle (19) und an der 4-Zack-Körnerspitze (1) an und drehen Sie die 4-Zack-Körnerspitze (1) ab.
2. Halten Sie die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest.
3. Drehen Sie die Planscheibe (13) auf die Antriebswelle (19).

10. Betrieb

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Drehzahl wählen (Abb. 4)

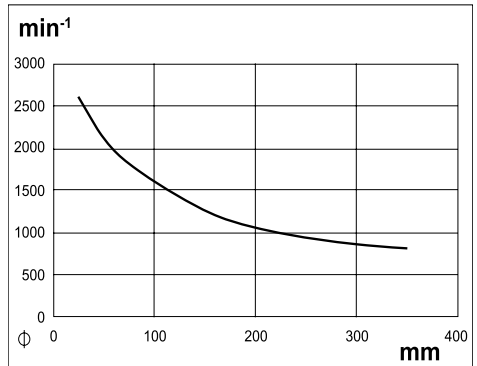
⚠ ACHTUNG!

Der Netzstecker darf beim Einstellen der Drehzahl nicht eingesteckt sein.

Wahl der richtigen Drehzahl:

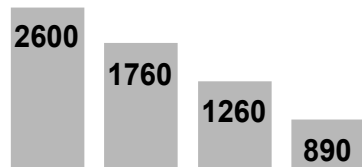
- Wählen Sie bei neuen Werkstücken zunächst eine kleine Drehzahl. Steigern Sie die Drehzahl mit zunehmender Wuchtigkeit des Werkstücks.

- Die Wahl der richtigen Drehzahl hängt von mehreren Faktoren ab, z. B. Material, Durchmesser, Länge und Unwucht des Werkstücks. Grundsätzlich gilt: Wählen Sie bei harten Hölzern, bei unrundern, langen oder Werkstücken mit großem Durchmesser eine kleine Drehzahl.
- Orientieren Sie sich bei der Wahl der Drehzahl an der Tabelle:



Auf der x-Achse ist der Werkstückdurchmesser angegeben. Auf der y-Achse wird die Drehzahl abgelesen. Gehen Sie beim Durchmesser des Werkstücks senkrecht nach oben und lesen Sie die Drehzahl, an der die gedachte senkrechte Linie die Kurve trifft.

1. Lösen Sie die beiden Verschlusschrauben (20) der beiden Getriebeabdeckungen (21).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckungen (21).
3. Lösen Sie die Feststellschraube (22) der Motoreinheit mit dem Innensechskantschlüssel (12).
4. Heben Sie die Motoreinheit (23) durch Betätigen des Hebels (24) an, um den Keilriemen (26) zu entlasten.
5. Fixieren Sie die Motoreinheit (23) durch Anziehen der Feststellschraube (22).
6. Legen Sie den Keilriemen (26) auf die gewünschte Rille der Antriebsscheibe (25), um die angegebene Drehzahl zu erreichen:



Der Keilriemen muss auf der oberen und unteren Antriebsscheibe in derselben Rille liegen.

Hinweis: Die beiden Getriebeabdeckungen (21) sind mit einem Verriegelungsschalter (27) ausgestattet. Die Verriegelungsschalter (27) werden beim Schließen der Getriebeabdeckungen (21) automatisch betätigt. Bei nicht korrekt geschlossener Getriebeabdeckung (21) kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.

7. Lösen Sie die Feststellschraube (22) und lassen Sie die den Hebel mit der Motoreinheit wieder ab, so spannen Sie den Keilriemen.
8. Fixieren Sie die Feststellschraube (22).
9. Schließen Sie Getriebeabdeckungen (21). Fixieren Sie die Getriebeabdeckungen mit den Verlusschrauben (20).

Werkstück sichern

Sichern mit 4-Zack-Körnerspitze (1) und Reitstock (5) (Abb. 1)

1. Zeichnen Sie eine diagonale Linie an beide Enden des Werkstücks, um die Mitte zu lokalisieren. Die Mitte ist die Stelle, an der sich die Linien treffen. Setzen Sie dort eine Zentrierbohrung, wo 4-Zack-Körnerspitze und Reitstock am Werkstück ansetzen sollen. Somit ist ein besserer Halt gewährleistet.
2. Setzen Sie einen ca. 2 mm tiefen Sägeschnitt entlang der Diagonalen in der die 4-Zack-Körnerspitze (1) besser greifen kann.
3. Setzen Sie die abmontierte 4-Zack- Körnerspitze (1) mittig auf die Mitte des Werkstücks auf. Schlagen Sie die 4-Zack-Körnerspitze (1) mit einem Holzhammer (nicht im Lieferumfang enthalten) leicht in das Werkstück. Achten Sie darauf das Gewinde der 4-Zack-Körnerspitze (1) mit z. B. einem Holzbrett zu schützen.
4. Nehmen Sie die 4-Zack-Körnerspitze (1) wieder vom Werkstück ab.
5. Montieren Sie anschließend die 4-Zack-Körnerspitze (1) (wieder) am Gerät.
Hinweis: Die Montage und Demontage der 4-Zack-Körnerspitze finden Sie im Kapitel „Werkstückaufnahmen montieren/ wechseln“.
6. Setzen Sie das Werkstück an die 4-Zack-Körnerspitze (1) an. Achten Sie darauf mit der 4-Zack- Körnerspitze (1) die eingeschlagene Kerbe zu treffen, da sonst kein sicheres Einspannen gewährleistet ist.
7. Lösen Sie den Hebel (8) des Reitstockes.
8. Schieben Sie den Reitstock Richtung 4-Zack-Körnerspitze (1) bis fast an das Werkstück heran, um es einzuspannen.
9. Fixieren Sie den Reitstock, indem Sie den Hebel (8) nach unten drücken.

10. Für die Feinjustierung verwenden Sie das Handrad (6).
11. Fixieren Sie die Stellung des Handrads mit der Kontermutter (4).

Sichern mit Planscheibe (13) (Abb. 4)

1. Halten Sie die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest.
2. Drehen Sie die Planscheibe (13) von der Antriebswelle (19) ab.
3. Fixieren Sie das Werkstück mit Holzschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Planscheibe (13).

⚠ ACHTUNG!

Verletzungsgefahr! Die Holzschrauben müssen so platziert sein, dass Sie sie beim Bearbeiten des Werkstücks nicht versehentlich mit dem Werkzeug freilegen.

4. Halten Sie die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest.
5. Drehen Sie die Planscheibe (13) mit montiertem Werkstück auf die Antriebswelle (19).

Werkzeugauflage einstellen (Abb. 1)

⚠ ACHTUNG!

Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Werkzeugauflage gut fixiert ist und sich während dem Betrieb nicht lösen kann.

Werkzeugauflage fixieren/lösen

1. Die Werkzeugauflage (2) wird fixiert, indem Sie den Hebel (9) nach unten drücken.
2. Die Werkzeugauflage (2) wird gelöst, indem Sie den Hebel (9) nach oben drücken. Sie können die Werkzeugauflage jetzt verschieben.

Höhenverstellung Werkzeugauflage

1. Lösen Sie die Schraube (2a) am unteren Teil der Werkzeugauflage (2b).
2. Stellen Sie die gewünschte Höhe ein.
3. Fixieren Sie die Werkzeugauflage (2) durch Festdrehen der Schraube (2a).

Ein-/Ausschalten (Abb. 1)

1. Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
2. Einschalten: Um das Gerät einzuschalten, betätigen Sie den Einschalter (10).
3. Ausschalten: Um das Gerät auszuschalten, betätigen Sie den Ausschalter (11) erneut.

⚠ ACHTUNG!

Wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind, ziehen Sie den Netzstecker.

11. Arbeitshinweise

- Informieren Sie sich ausgiebig in Fachliteratur, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen.
- Achten Sie bei der Auswahl Ihres Werkstücks auf Äste, Astlöcher, Risse oder Ähnliches. Sie könnten die Kontrolle über Ihr Werkzeug verlieren, was zu schweren Verletzungen führen kann. Gerissene Werkstücke können während des Drehens bersten. Es besteht Verletzungsgefahr!
- Schneiden Sie das Werkstück vor dem Bearbeiten immer so weit wie möglich in Form.
- Beachten Sie die maximale Werkstücklänge und den maximalen Werkstück Durchmesser! Diese finden Sie in den technischen Daten.
- Das Werkstück muss mittig fixiert werden, ein unruhnd laufendes Werkstück beeinflusst die Lebensdauer der Maschine.
- Verwenden Sie nur für das Drehen geeignete Werkzeuge.
- Stehen Sie niemals in der Flugbahn des Werkstücks.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, bei gezogenem Netzstecker, folgendes durch Drehen per Hand:
 - sitzt das Werkstück fest?
 - kommt das Werkstück mit der Werkzeugaufgabe in Berührung?
- Beginnen Sie immer mit einer kleineren Drehzahl und steigern Sie sie nach und nach.
- Führen Sie das Werkzeug erst an das Werkstück heran, wenn es die eingestellte Drehgeschwindigkeit erreicht hat.

Blockaden entfernen

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Reinigen Sie das Gerät von Staub und Spänen, um die Blockade aufzuheben.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlussart X

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Produkts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

13. Reinigung und Wartung

Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab.

Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartende Teile.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

14. Transport

Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort transportieren wollen, trennen Sie das Gerät vom Netz und stellen Sie es an einen anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.

Achtung!

Heiße Oberfläche. Es besteht Verbrennungsgefahr. Transportieren Sie die Maschine erst, wenn die Motoreinheit (23) vollständig abgekühlt ist.

Tragen Sie die Drechselbank möglichst mit einer zweiten Person. Greifen Sie die Drechselbank beim Transport an den äußeren Füßen (7) und an der Schiene mit Motoreinheit (3a) und der Schiene (3b).

15. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Schnittqualität ist schlecht.	Schneidwerkzeug ist stumpf.	Schneidwerkzeug schärfen oder ersetzen.
	Zu aggressiv geschnitten.	Reduzieren Sie den Arbeitsdruck.
	Das Schneidwerkzeug wird unterhalb der Werkstückmittellinie positioniert.	Schneidwerkzeug auf maximal 3 mm über der Werkstückmitte absenken.
	Drehgeschwindigkeit zu langsam Drehgeschwindigkeit erhöhen.	Geschwindigkeit einstellen.
Übermäßige Vibrationen beim Drehen dünner Werkstücke.	Das Schneidwerkzeug befindet sich unterhalb der Werkstückmittellinie.	Schneidwerkzeug auf die Mittellinie des Werkstücks anheben.
	Zu aggressiv geschnitten.	Reduzieren Sie den Arbeitsdruck.
Übermäßige Vibrationen beim Drehen großer Werkstücke oder Schalen.	Spindelstock und/oder Reitstock unsachgemäß an den Enden des Werkstücks angeordnet.	Prüfen Sie, ob die Werkstückspitzen am Spindelstock und/oder Reitstock korrekt sind.
	Das Werkstück ist nicht ausgewuchtet.	Schneiden Sie das Ende des Werkstücks, bis das Werkstück ausgewuchtet ist.
Die Drehmaschine dreht sich nicht.	Kabel nicht an die Steckdose angeschlossen.	An die Steckdose anschließen.
	Der Sicherheitsschalter der geöffneten Tür, der sich im Innern der Motorzugangsklappe befindet, ist gebrochen oder eingerastet.	Tauschen Sie den Sicherheitsschalter der geöffneten Tür aus.
Die Drehmaschine schaltet sich nicht aus.	Beschädigter oder defekter Netzschalter und/oder interne Verkabelung.	Ziehen Sie den Stecker der Drehmaschine sofort aus der Steckdose. Betreiben Sie die Drehmaschine erst, wenn sie von einem qualifizierten Servicetechniker repariert wurde.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstehen sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	<p>Observe warning and safety instructions!</p>
	<p>Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!</p>
	<p>Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.</p>
	<p>Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!</p>
	<p>Wear protective goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.</p>
	<p>Do not leave long hair loose. Use a hair net.</p>
	<p>The use of gloves is prohibited!</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>
	<p>The product complies with the applicable Serbian directives.</p>
<p>⚠ Attention!</p>	<p>We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction	23
2. Device description	23
3. Scope of delivery	23
4. Proper use	24
5. General safety information	24
6. Remaining hazards.....	27
7. Technical data.....	27
8. Unpacking.....	27
9. Assembly	28
10. Operation	28
11. Working instructions	30
12. Electrical connection	30
13. Cleaning and maintenance.....	31
14. Transport.....	31
15. Storage	31
16. Disposal and recycling.....	31
17. Troubleshooting	32
18. Declaration of conformity	99

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Improper use
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose. The operating manual includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

1. 4-prong centre tip
2. Tool support
- 2a. Screw, height adjustment
- 2b. Bottom part of the tool support
- 3a. Rail with motor unit
- 3b. Rail
4. Lock nut
5. Tailstock
6. Hand wheel
7. Base
8. Lever, tailstock
9. Lever, tool support
10. On switch
11. Off switch
12. Allen key
13. Face plate
14. Wood-turning chisel, straight
15. Wood-turning chisel, hollow
16. Open-ended spanner
17. Screws with spring washer and standard washer
18. Hexagonal bolt with spring washer, standard washer and nut
19. Drive shaft
20. Locking cover
21. Gearing cover
22. Locking screw
23. Motor unit
24. Lever, motor unit
25. Drive disc
26. V-belt
27. Interlock switch

3. Scope of delivery

- Wood-turning lathe (two-part)
- Face plate
- Tailstock
- Tool support (two-part)
- 2 wood-turning chisels, (1x straight, 1x hollow)
- 2 x open-ended spanners
- Allen key
- Assembly material:
 - 6 hexagonal bolts
 - 6 spring washers
 - 6 washers

- 6 nuts
- 3 screws
- 3 spring washers,
- 3 washers
- Operating manual

4. Proper use

The lathe is used for working wood with suitable wood-turning chisels.

The clamped workpieces are rotated, whereby various different speeds can be set. Please refer to the following descriptions for the function of the controls.

The machine complies with the applicable EC machinery directive.

- The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.
- The applicable accident prevention regulations and the other generally accepted safety rules must be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by competent persons who are familiar with it and have been informed of the dangers. Any liability of the manufacturer for damages resulting from arbitrary changes to the machine is excluded.
- The machine may only be operated with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use beyond this is improper use. The manufacturer is not responsible for the resultant damages, the user bears this risk alone.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet.** Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.**
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not use the cable for another purpose, for example, carrying or hanging the power tool or pulling the plug out of the socket.** Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving device parts. Damaged or coiled cables increase the risk of an electric shock.
- e) **If you work with a power tool outdoors, only use extension cables that are also suitable for outdoor use.** Using an extension cable suitable for outdoor use reduces the risk of an electric shock.
- f) **If you cannot avoid using the electrical tool in a wet environment, use a fault-current circuit breaker.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If dust extraction and collection devices can be mounted, make sure that they are connected and used properly.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

- a) **Do not overload the device.** Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.**

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and** do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories.** Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.**
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions,** taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Operational Safety Instructions for the Wood Turning Lathe

- The machine may only be connected to a properly earthed mains socket.
- Familiarise yourself with the machine's features and wood-turning techniques before using the machine.
- Examine all workpieces for splits or knots. Glued joints must set completely before turning.
- Ensure that the workpiece is securely locked in position and all attachments are secured.
- Before turning the machine ON ensure that the workpiece can rotate freely by rotating it by hand.
- Keep your hands and fingers away from the rotating workpiece.
- Switch the machine OFF and wait until it has come to a full stop before making any adjustments on the workpiece, tailstock, or tool rest.
- Maintenance, adjustment, calibration and cleaning may only be performed with the motor turned off.
- The machine is designed for use with wood-turning chisels only.
- Always store away the wood-turning chisels safely before you leave the workplace.
- Do not run the lathe without its covers and guards in place.
- Keep cutting tools sharp.
- Use the lowest speed when starting a new workpiece.
- Always stop the lathe at its slowest speed. If the lathe is run so fast that it vibrates, there is a risk that the workpiece will be thrown or the cutting tool jerked from your hands.
- Do not allow cutting tools to bite into the workpiece. The wood could be split or thrown from the lathe.
- Always position the tool rest above the center line of the lathe when shaping a piece of stock.
- Before attaching a workpiece to the faceplate, always rough it out to make it as round as possible. This minimizes the vibrations while the piece is being turned. Always fasten the workpiece securely to the faceplate. Failure to do so could result in the workpiece being thrown away from the lathe.
- Use a brush or compressed air to remove wood shavings; never your hands. The wood shavings will be sharp.
- The cutting tool must always be tight within the tool post or chuck and adjusted to limit projection from the post. This will reduce the possibility of the tool breaking or bending.
- Do not reach across the lathe while it is running.

- Only feed workpiece into a cutting tool against the direction of rotation. The workpiece must always be rotating toward you.
- Do not leave the tool unattended when it is plugged into an electrical outlet. Turn off the tool, and unplug it from its electrical outlet before leaving.
- This product is not a toy. Keep it out of reach of children.
- Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities, contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:
 - Lead from lead-based paints
 - Crystalline silica from bricks and cement or other masonry products
 - Arsenic and chromium from chemically treated lumber
 - Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals: work in a well ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.
- People with pacemakers should consult their physician(s) before use. Electromagnetic fields in close proximity to heart pacemaker could cause pacemaker interference or pacemaker failure. In addition, people with pacemakers should:
 - Avoid operating alone.
 - Properly maintain and inspect to avoid electrical shock.
- The warnings, precautions, and instructions discussed in this user manual cannot cover all possible conditions and situations that may occur. It must be understood by the operator that common sense and caution are factors which cannot be built into this product, but must be supplied by the operator.

Additional Safety Instructions for the use of Faceplates

- Ensure that the faceplate is the appropriate size to support the workpiece.
- Ensure that the workpiece is securely fastened to the faceplate.
- Rough cut the workpiece as close as possible to the final shape before mounting onto a faceplate.
- Only use scrapings chisels for faceplate turning. Cutting chisels can easily be torn out of your hands.

- Pay attention that the woodturning chisel cannot interfere with the holding screws at the finished dimensions of the workpiece.

6. Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- Only process selected woods without defects such as: Branch knots, edge cracks, surface cracks. Wood with such defects is prone to splintering and hazardous.
- Wood which is not correctly glued can explode when being processed due to centrifugal force.
- Trim work piece to a rectangular shape, center and correctly secure before processing. Unbalanced work pieces can be hazardous.
- Injuries can occur when feeding work pieces if tool supports are not correctly adjusted or if turning tools are blunt. Sharp turning tools which are free of defects are necessary for professional turning.
- Long hair and loose clothing can be hazardous when the work piece is rotating. Wear personal protective gear such as a hair net and tight fitting work clothes.
- Saw dust and wood chips can be hazardous. Wear personal protective gear such as safety goggles and a dust mask.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the instructions in "Safety Precautions", „Proper Use“ and in the entire operating manual.

7. Technical data

Dimensions L x W x H	1375 x 325x 415 mm
Speed	890/1260/1760/2600 rpm
Max. workpiece size	1000 mm
Max. workpiece diameter	350 mm
Spindle head thread	M18 x 2.5
Weight	20 kg
Engine	230-240 V / 50 Hz
Rated input	400 W S6 15%

Subject to technical changes

- * S6 15%, continuous operation periodic duty. Identical duty cycles with a period at load followed by a period at no load. Running time 10 minutes; duty cycle is 15% of the running time.

The noise and vibration levels have been determined in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L_{pA}	71 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	84 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing. Total vibration emission values (vector sum of three directions) determined per EN 61029.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ ATTENTION!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly

Assembling the lathe (Fig. 2)

1. Slide the tool support (2) onto the rail with motor unit (3a).
2. Slide the tailstock (5) to the tool support (2) on the rail with the motor unit (3a). Check that the tailstock (5) and tool support (2) are correctly inserted by pulling them upwards.
3. Connect the rail with the motor unit (3a) and the rail (3b) without the motor unit together.
4. Screw the two rails together with the three screws withspring washer and standard washer (17) using the Allen key (12).

Note:

It is difficult to move the tool support (2) or the tailstock (5), adjust the nut on the underside with a spanner or ratchet (19 mm).

Setting up the lathe (Fig. 1)

1. Place the lathe on a firm surface.
2. Screw the lathe to the surface. Use the two holes in each of the three feet (7) for this.
3. You can use the hexagonal bolts (18) supplied with the lathe for this.
4. Place the standard washer and spring washer on the hexagonal bolt (18). See fig. 1.
5. Screw the lathe to the surface with the help of the hexagonal bolt, standard washer, spring washer and nut (18).

Fitting/replacing the workpiece mount (Fig. 3)

⚠ ATTENTION!

Switch the device off and pull out the mains plug.

Fitting the 4-prong centre tip

1. Loosen the face plate (13) if necessary. To do this, hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16) and unscrew the face plate (13) from the drive shaft (19).
2. Hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16).
3. Tighten the 4-prong centre tip (1) onto the drive shaft using the second open-ended spanner (16).

For turning bowls or pots, for example, the face plate (13) must be used instead of the 4-prong centre tip (1).

Mounting the face plate

1. If necessary, loosen the 4-prong centre tip (1). To do this, place the two open-ended wrenches (16) on the drive shaft (19) and on the 4-prong centre tip (1) and unscrew the 4-prong centre tip (1).
2. Hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16).
3. Screw the face plate (13) onto the drive shaft (19).

10. Operation

⚠ ATTENTION!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

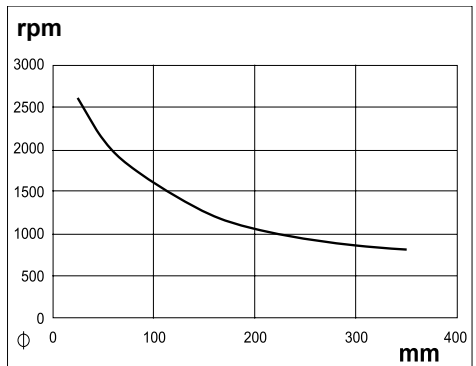
Select speed (Fig. 4)

⚠ ATTENTION!

The mains plug shall not be plugged in when adjusting the speed.

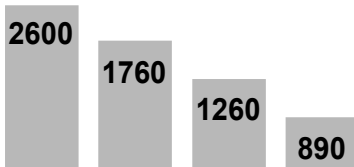
Select the correct speed:

- With new workpieces, select a low speed first. Increase the speed as the weight of the workpiece increases.
- The selection of the correct speed depends on several factors, e.g. material, diameter, length and unbalance of the workpiece. In principle: Choose a low speed for hard timber, non-round, long or large-diameter workpieces.
- Use the table as a guide when selecting the speed:



The workpiece diameter is indicated on the x-axis. The speed can be read off the y-axis. Go up vertically from the diameter of the workpiece and read off the speed where an imaginary perpendicular line meets the curve.

1. Loosen the two locking screws (20) on the two gearing covers (21).
2. Open the gearing covers (21).
3. Loosen the locking screw (22) of the motor unit with the Allen key (12).
4. Lift the motor unit (23) by operating the lever (24) to relieve the load on the V-belt (26).
5. Fix the motor unit (23) by tightening the locking screw (22).
6. Place the V-belt (26) in the desired groove of the drive pulley (25) to achieve the specified speed:



The V-belt must lie in the same groove on the upper and lower drive pulley.

Note: The two gearing covers (21) are equipped with an interlock switch (27). The interlocking switches (27) are actuated automatically when the gearing covers (21) are closed. The device cannot be switched on if a gearing cover (21) is not closed correctly.

7. Loosen the locking screw (22) and lower the lever with the motor unit to tighten the V-belt.
8. Tighten the locking screw (22).
9. Close the gearing covers (21). Secure the gearing covers with the locking screws (20).

Securing the workpiece

Securing with the 4-prong centre tip (1) and tailstock (5) (Fig. 1)

1. Draw a diagonal line at both ends of the workpiece to locate the centre. The centre is where the lines meet. Make a centring hole where the 4-prong centre tip and tailstock are to meet the workpiece. This ensures a better hold.
2. Make an approx. 2 mm deep saw cut along the diagonal to enable the 4-prong centre tip (1) to grip better.
3. Fit the dismantled 4-prong centre tip (1) centrally to the centre of the workpiece. Lightly tap the 4-prong centre tip (1) into the workpiece with a mallet (not included in the scope of delivery). Take care to protect the thread of the 4-prong centre tip (1) with a wooden board, for example.

4. Remove the 4-prong centre tip (1) from the workpiece again.
5. Then (re)mount the 4-prong centre tip (1) onto the device.

Note: The mounting and dismantling of the 4-prong centre tip can be found in the chapter "Mounting/changing the workpiece holders".

6. Position the workpiece on the 4-prong centre tip (1). Make sure that the 4-prong centre tip (1) engages with the notch, otherwise secure clamping is not guaranteed.
7. Loosen the lever (8) of the tailstock.
8. Slide the tailstock towards the 4-prong centre tip (1) until it makes firm contact with the workpiece to clamp it.
9. Fix the tailstock by pushing the lever (8) down.
10. Use the hand wheel (6) for fine adjustment.
11. Fix the position of the handwheel with the counternut (4).

Securing with the face plate (13) (Fig. 4)

1. Hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16).
2. Unscrew the face plate (13) from the drive shaft (19).
3. Fix the workpiece to the face plate (13) with wood screws (not included in the scope of delivery).

⚠ ATTENTION!

Danger of injury! Position the wood screws such that they will not be accidentally exposed by the tool when machining the workpiece.

4. Hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16).
5. Screw the face plate (13) with the pre-mounted workpiece onto the drive shaft (19).

Adjusting the tool support (Fig. 1)

⚠ ATTENTION!

Danger of injury! Make sure that the tool support is well fixed and cannot come loose during operation.

Fixing/releasing the tool support

1. The tool support (2) is fixed by pushing the lever (9) downwards.
2. The tool support (2) is released by pushing the lever (9) upwards. You can now move the tool support.

Height adjustment of the tool support

1. Loosen the screw (2a) on the lower part of the tool support (2b).
2. Set the desired height.
3. Fix the tool support (2) by tightening the screw (2a).

Switching on/off (fig. 1)

1. Connect the device to the mains voltage.
2. Switching on: Press the On switch (10) to switch the device on.
3. Switching off: To switch the device off, press the Off switch (11) again.

⚠ ATTENTION!

If you leave the device unattended or have finished working, pull out the mains plug.

11. Working instructions

- Before you start working, read up on the subject in detail in technical literature.
- When selecting your workpiece, look out for knots, knotholes, cracks or similar. You could lose control of your tool, which could result in serious injury. Cracked workpieces can rupture during turning. There is a danger of injury!
- Always cut the workpiece into shape as much as possible before machining.
- Observe the maximum workpiece length and the maximum workpiece diameter! You will find these in the technical data.
- The workpiece must be fixed in the centre, an unbalanced workpiece will affect the service life of the machine.
- Only use tools suitable for turning.
- Never stand in the trajectory of the workpiece.
- Before starting work, with the mains plug removed, check the following by turning manually:
 - Is the workpiece stuck?
 - Does the workpiece come into contact with the tool support?
- Always start with a lower speed and increase it gradually.
- Do not apply the tool to the workpiece until it has reached the set rotational speed.

Remove blockages

Switch the device off and pull out the mains plug.

Clean the device of dust and chippings to remove the blockage.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the designation H05VV-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connection type X

If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by a special connection cable which can be obtained from the manufacturer or its service department.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

13. Cleaning and maintenance

Warning! Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work!

General maintenance tasks

Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth. Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.

Do not use corrosive agents for cleaning the plastic.

Maintenance

The device has no further internal parts that require maintenance.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Carbon brushes, V-belts

* may not be included in the scope of supply!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

14. Transport

If you want to transport the device to a different location, disconnect the device from the power supply and set it down in another appropriate area.

Attention!

Hot surface. There is a risk of burns. Do not transport the machine until the motor unit (23) has cooled down completely.

Carry the lathe with a second person if possible. When transporting, hold the lathe by the outer feet (7), by the rail with the motor unit (3a) and by the rail (3b).

15. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the tool in its original packaging. Cover the tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the tool.

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.

- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The cut quality is poor.	Cutting tool is brunt.	Sharpen or replace cutting tool.
	Too strongly cut	Reduce the working pressure.
	The cutting tool is positioned below the workpiece centreline.	Do not apply the cutting tool any lower than 3 mm above the centre of the workpiece.
	Rotation speed too slow, increase rotation speed	Adjust speed
Excessive vibration when turning thin workpieces.	The cutting tool is below the workpiece centreline.	Raise the cutting tool to the centreline of the workpiece.
	Too strongly cut	Reduce the working pressure.
Excessive vibration when turning large workpieces or bowls.	Headstock and/or tailstock incorrectly positioned at the ends of the workpiece.	Check that the workpiece tips on the headstock and/or tailstock are correct.
	The workpiece is not balanced.	Cut the end of the part until the workpiece is balanced.
Lathe does not turn.	Cable not connected to the mains socket.	Connect it to the mains socket.
	The safety switch of the opened door located inside the motor access hatch, is broken or engaged.	Replace the safety switch of the open door.
Lathe does not turn off.	Damaged or defective power switch and/or internal wiring.	Pull the lathe's plug out of the socket immediately. Do not operate the lathe until it has been repaired by a qualified service technician.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	<p>Respectez les avertissements et consignes de sécurité !</p>
	<p>Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !</p>
	<p>Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.</p>
	<p>Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.</p>
	<p>Ne portez pas vos cheveux longs détachés. Utilisez un filet.</p>
	<p>Interdiction d'utiliser des gants !</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>
	<p>Le produit respecte les directives serbes en vigueur.</p>
<p>⚠ Attention !</p>	<p>Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme.</p>

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	35
2.	Description de l'appareil	35
3.	Fournitures	35
4.	Utilisation conforme	36
5.	Consignes de sécurité générales	36
6.	Risques résiduels	39
7.	Caractéristiques techniques	40
8.	Déballage	40
9.	Montage	40
10.	Fonctionnement	41
11.	Consignes de travail	43
12.	Raccordement électrique	43
13.	Nettoyage et maintenance	44
14.	Transport	44
15.	Stockage	44
16.	Élimination et recyclage	44
17.	Dépannage	45
18.	Déclaration de conformité	99



1. Introduction

Fabricant :

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement de pièces de rechange non originales
- utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec le produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Contre-pointe à 4 dents
2. Porte-outil
 - 2a. Vis, réglage de la hauteur
 - 2b. Partie inférieure du porte-outil
- 3a. Rail avec bloc-moteur
- 3b. Rail
4. Contre-écrou
5. Contrepoupée
6. Volant
7. Pied
8. Levier, contrepoupée
9. Levier, porte-outil
10. Interrupteur On
11. Interrupteur Off
12. Clé à six pans creux
13. Plateau circulaire
14. Ciseau à bois, droit
15. Ciseau à bois, creux
16. Clé plate
17. Vis avec rondelle de serrage et d'appui
18. Vis à six pans avec rondelle de serrage, rondelle d'appui et écrou
19. Arbre d'entraînement
20. Vis de fermeture
21. Couvercle de la transmission
22. Vis de fixation
23. Bloc-moteur
24. Levier, bloc-moteur
25. Poulie d'entraînement
26. Courroie trapézoïdale
27. Commutateur de verrouillage

3. Fournitures

- Tour à bois (en deux parties)
- Plateau circulaire
- Contrepoupée
- Porte-outil (en deux parties)
- 2 ciseaux à bois (1 droit, 1 creux)

- 2 clés plates
- Clé à six pans creux
- Matériel de montage :
 - 6 vis à six pans
 - 6 rondelles de serrage
 - 6 rondelles d'appui
 - 6 écrous
 - 3 vis
 - 3 rondelles de serrage,
 - 3 rondelles d'appui
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

Le tour à bois sert uniquement à usiner le bois au moyen des ciseaux à bois appropriés.

Les pièces usinées serrées sont mises en rotation. Différents régimes sont disponibles. Veuillez vous reporter aux descriptions suivantes pour connaître la fonction des éléments de commande.

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention des accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des spécialistes qui en sont familiers et informés des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires originaux et des outils originaux du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

△ AVERTISSEMENT ! lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant.** Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.**

- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise.**
Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur de protection à courant de fuite.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.

- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'appareil.** Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.**
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants.** L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires.** Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.**
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions.** Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser. Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

Entretien

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité concernant le tour à bois

- Cet appareil doit être exclusivement raccordé à une prise électrique correctement mise à la terre.
- Familiarisez-vous avec les caractéristiques de la machine et avec la technique de tournage avant de l'utiliser.

- Vérifiez que toutes les pièces à tourner ne comportent pas de fissures et de noeuds. Les collages d'assemblage de différents éléments doivent avoir complètement durci avant de mettre la pièce en rotation.
- Assurez-vous que la pièce est correctement fixée et que tous les éléments du tour sont bien fixés.
- Avant de mettre la machine en marche, assurez-vous, en la faisant tourner à la main que la pièce tourne librement.
- Maintenez vos doigts et vos mains à distance de la pièce en rotation.
- Arrêtez la machine et attendez jusqu'à l'arrêt complet avant d'effectuer des réglages de la pièce, de la poupée mobile et du support d'outil.
- L'entretien, le réglage, le calibrage et le nettoyage ne doivent être effectués que lorsque le moteur est arrêté.
- Cette machine est construite exclusivement pour être utilisée avec des outils de tournage.
- Veillez à toujours entreposer les gouges à un emplacement sûr avant de quitter votre poste de travail.
- N'utilisez pas la machine sans qu'elle soit équipée de ses capots et dispositifs de protection.
- Veillez à ce les outils coupants soient toujours affûtés.
- Utilisez la vitesse la plus basse lorsque vous commencez à tourner une nouvelle pièce.
- Maintenez toujours la machine à la vitesse minimum. Si la machine tourne vite au point de vibrer, il y a le risque que la pièce soit éjectée ou que la gouge soit arrachée de vos mains.
- Ne laissez pas une gouge se planter dans la pièce, le bois pourrait se fendre ou être éjecté du tour.
- Positionnez toujours le support d'outil au-dessus de la hauteur médiane de la machine, lorsque vous donnez une forme à la pièce.
- Avant de fixer une pièce au plateau, ébauchez-la toujours grossièrement autant que possible, afin qu'elle soit aussi ronde que possible. De cette manière, les vibrations seront minimisées lors de la rotation de la pièce. Fixez toujours correctement la pièce au plateau, sinon la pièce risque d'être rejetée par la machine.
- Utilisez une brosse ou de l'air comprimé pour enlever les copeaux et jamais vos mains. Les copeaux sont coupants.

- L'outil coupant doit toujours être fermement maintenu contre le support d'outil ou être convenablement serré dans le mandrin du copieur et être réglé de façon à limiter sa hauteur par rapport à la pièce de bois. Ceci réduit la possibilité que l'outil se casse ou se torde.
- Ne passez pas par-dessus le tour pendant qu'il fonctionne.
- L'outil ne doit être mis en contact avec le bois que dans le sens inverse de la rotation. La pièce de bois doit toujours tourner vers l'outil.
- Ne laissez pas la machine sans surveillance lorsqu'elle est raccordée à une prise électrique, arrêtez la machine et débranchez-la du secteur avant de quitter votre poste de travail.
- Cette machine n'est pas un jouet, stockez-la hors de portée des enfants.
- Certaines poussières qui sont libérées lors du sciage, du ponçage, du perçage et lors d'autres travaux contiennent des substances chimiques qui peuvent provoquer des cancers, des malformations congénitales ou d'autres troubles de la fertilité. Voici quelques exemples de ces substances chimiques:
 - le plomb contenu dans les peintures au plomb
 - les cristaux d'acide silicique contenus dans les tuiles, le ciment et autres éléments de maçonnerie.
 - l'arsenic et le chrome contenus dans les bois traités chimiquement
 - selon la fréquence de travail, le risque que vous encourez varie. Pour réduire vos risques d'exposition à ces substances chimiques, travaillez toujours à un emplacement bien ventilé et portez des équipements de protection homologués, tels que des masques respiratoires qui ont été conçus spécialement pour filtrer de fines particules microscopiques.
- Les personnes qui portent un stimulateur cardiaque devraient consulter leur médecin avant d'utiliser cette machine. Les champs magnétiques présents à proximité des stimulateurs cardiaques peuvent en provoquer le dysfonctionnement ou leur arrêt. Les personnes portant un stimulateur cardiaque devraient en plus,
 - éviter de travailler seules et
 - veiller à un entretien régulier et à une vérification précise afin d'éviter tout choc électrique.

- Les avertissements, mesures de sécurité et consignes d'utilisation formulés dans cette notice ne peuvent pas couvrir toutes les situations et conditions d'utilisation possibles. L'utilisateur doit être conscient que le bon sens et la prudence ne peuvent pas être intégrés à la machine et que lui seul les détient.

Consignes de sécurité supplémentaires pour l'utilisation du plateau

Assurez-vous que le plateau a la bonne taille pour maintenir la pièce.

- Assurez-vous que la pièce est bien fixée au plateau.
- Ebauchez la pièce pour approcher au maximum la forme finale avant de la fixer au plateau.
- Pour tourner à l'aide d'un plateau, utilisez uniquement des gouges, les ciseaux peuvent être facilement arrachés de vos mains.
- Veillez à ce que les ciseaux ne puissent pas toucher les vis de maintien de la pièce à la fin du tournage de la pièce.

6. Risques résiduels

La machine est construite selon les règles de l'art et les règles techniques de sécurité reconnues. Il est cependant possible que des risques résiduels apparaissent pendant le travail.

- Utilisez seulement des bois sélectionnés, sans défaut tel que: Noeuds, fissures transversales, fentes superficielles. Le bois défectueux a tendance à éclater et présente des risques pour le travail.
- Les morceaux de bois qui n'ont pas été correctement collés peuvent, en raison de la force centrifuge, exploser pendant le travail.
- Avant de monter la pièce brute, la tailler en forme carrée, la centrer et veiller au montage correct. Le déséquilibre de la pièce à usiner est source de blessures.
- Risques de blessures par le guidage incertain de l'outil si son support n'est pas réglé correctement et par l'outil à bois émoussé. La condition nécessaire pour dresser de manière appropriée le bois est un outil à bois sans défaut, parfaitement aiguisé.
- Risques pour la santé provenant de la pièce à usiner en mouvement rotatoire en raison des cheveux longs et de vêtements flottants.
- Risques pour la santé par les poussières de bois ou copeaux de bois. Porter des équipements de protection personnels tels que protection des yeux et masque antipoussière.

- Risques électriques si utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- De plus, malgré toutes les précautions prises, des risques résiduels non évidents peuvent exister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés si les « Consignes de sécurité » et l'« Utilisation conforme à la destination » ainsi que les Instructions d'utilisation sont intégralement respectées.

7. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x H	1375 x 325 x 415 mm
Régime	890/1260/1760/2600 min ⁻¹
Dimensions de pièce max.	1000 mm
Diamètre de pièce max.	350 mm
Filetage de la tête de broche	M18 x 2,5
Poids	20 kg
Moteur	230-240 V / 50 Hz
Puissance absorbée	400 W S6 15%

Sous réserve de modifications techniques

* Cycle de service S6 15%, fonctionnement périodique continu. Le fonctionnement comporte une durée de mise en route, une durée de fonctionnement à régime constant et une durée de fonctionnement à vide. Durée de fonctionnement à plein régime: 10 min par période de 15% d'utilisation.

Les valeurs de bruits et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression sonore L _{pA}	71 dB
Incertitude K _{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	84 dB
Incertitude K _{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.

- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Montage

Montage du tour à bois (fig. 2)

1. Poussez le porte-outil (2) sur le rail avec bloc-moteur (3a).
2. Poussez la contreoupée (5) vers le porte-outil (2) sur le rail avec le bloc-moteur (3a). Vérifiez en tirant vers le haut que la contreoupée (5) et le porte-outil (2) sont bien enfoncés.
3. Assemblez le rail avec le bloc-moteur (3a) et le rail sans bloc-moteur (3b).
4. Vissez les deux rails à l'aide des trois vis avec rondelle de serrage et d'appui (17) en utilisant la clé à six pans creux (12).

Remarque :

S'il est difficile de déplacer le porte-outil (2) ou la contreoupée (5), ajustez l'écrou situé en dessous à l'aide d'une clé plate ou d'un cliquet (SW 19).

Installation du tour à bois (fig. 1)

1. Placez le tour à bois sur un support fixe.
2. Vissez le tour à bois sur le support. Utilisez pour cela les deux trous de perçage dans les trois pieds (7).

3. Vous pouvez pour cela utiliser les vis à six pans fournies (18).
4. Placez la rondelle d'appui et la rondelle de serrage sur la vis à six pans (18). Voir la figure 1.
5. Vissez le tour à bois sur le support à l'aide de la vis à six pans, de la rondelle d'appui, de la rondelle de serrage et de l'écrou (18).

Montage/remplacement des logements de pièce usinée (Fig. 3)

⚠ ATTENTION !

Arrêtez l'appareil et débranchez la fiche secteur.

Montage de la contre-pointe à 4 dents

1. Desserrez au besoin le plateau circulaire (13). Pour ce faire, maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16) et dévissez le plateau circulaire (13) de l'arbre d'entraînement (19).
2. Maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16).
3. À l'aide de la deuxième clé plate (16), vissez fermement la contre-pointe à 4 dents (1) sur l'arbre d'entraînement.

Pour tourner des pots ou des barquettes, utilisez le plateau circulaire (13) à la place de la contre-pointe à 4 dents (1).

Montage du plateau circulaire

1. Desserrez au besoin la contre-pointe à 4 dents (1). Pour ce faire, placez les deux clés plates (16) sur l'arbre d'entraînement (19) et la contre-pointe à 4 dents (1) et dévissez la contre-pointe à 4 dents (1).
2. Maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16).
3. Vissez le plateau circulaire (13) sur l'arbre d'entraînement (19).

10. Fonctionnement

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

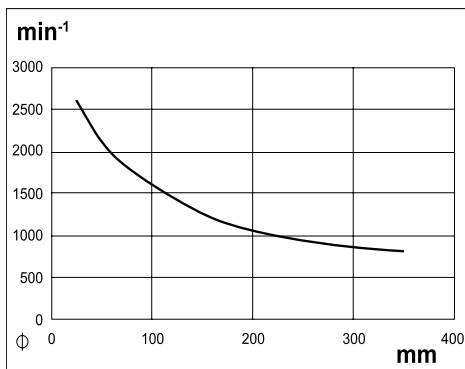
Sélection du régime (fig. 4)

⚠ ATTENTION !

La fiche secteur doit être débranchée lors du réglage du régime.

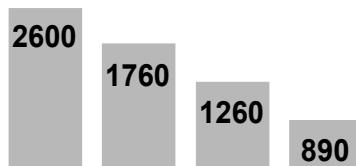
Sélection du bon régime :

- Pour de nouvelles pièces à usiner, commencez par un bas régime. Augmentez le régime en fonction de la massivité de la pièce usinée.
- La sélection du bon régime dépend de plusieurs facteurs, comme le matériau, le diamètre, la longueur et le déséquilibre de la pièce usinée. En règle générale : sélectionnez un petit régime pour les bois durs, les pièces à usiner avec faux rond, longues ou de grand diamètre.
- Utilisez le tableau pour sélectionner le régime :



L'axe x indique le diamètre de la pièce usinée. L'axe y indique le régime. Pour le diamètre de la pièce usinée, déplacez-vous à la verticale vers le haut et lisez le régime correspondant auquel la ligne verticale imaginaire rencontre la courbe.

1. Desserrez les deux vis de fermeture (20) des deux couvercles de transmission (21).
2. Ouvrez les couvercles de transmission (21).
3. Desserrez la vis de fixation (22) du bloc-moteur à l'aide de la clé à six pans creux (12).
4. Levez le bloc-moteur (23) en actionnant le levier (24) afin de décharger la courroie trapézoïdale (26).
5. Fixez le bloc-moteur (23) en serrant la vis de fixation (22).
6. Placez la courroie trapézoïdale (26) dans la rainure souhaitée de la poulie d'entraînement (25) pour atteindre le régime indiqué :



la courroie trapézoïdale doit se trouver dans la même rainure en haut et en bas de la poulie d'entraînement.

Remarque : Les deux couvercles de transmission (21) sont équipés d'un commutateur de verrouillage (27). Les commutateurs de verrouillage (27) sont automatiquement actionnés lors de la fermeture des couvercles de transmission (21). Si le couvercle de transmission (21) n'est pas correctement fermé, l'appareil ne peut pas être mis en marche.

7. Desserrez la vis de fixation (22) et relâchez le levier avec le bloc-moteur pour tendre la courroie trapézoïdale.
8. Fixez la vis de fixation (22).
9. Fermez les couvercles de transmission (21). Fixez les couvercles de transmission à l'aide des vis de fermeture (20).

Fixation de la pièce usinée

Fixation avec la contre-pointe à 4 dents (1) et la contrepoupée (5) (fig. 1)

1. Tracez une ligne diagonale aux deux extrémités de la pièce usinée pour localiser le centre. Le centre est l'endroit où les lignes se croisent. Placez-y un alésage central, où la contre-pointe à 4 dents et la contrepoupée doivent rencontrer la pièce usinée. Cela permet de garantir une meilleure tenue.
 2. Effectuez une coupe de scie d'env. 2 mm de profondeur le long des diagonales afin que la contre-pointe à 4 dents (1) puisse mieux s'y insérer.
 3. Placez la contre-pointe à 4 dents démontée (1) au centre de la pièce usinée. Frappez légèrement la contre-pointe à 4 dents (1) dans la pièce usinée à l'aide d'un maillet (non compris dans les fournitures). Veillez à protéger le filetage de la contre-pointe à 4 dents (1), par ex. avec une planche en bois.
 4. Retirez la contre-pointe à 4 dents (1) de la pièce usinée.
 5. Remontez ensuite la contre-pointe à 4 dents (1) sur l'appareil.
- Remarque :** Le montage et démontage de la contre-pointe à 4 dents sont décrits au chapitre « Montage/remplacement des logements de pièce usinée ».
6. Placez la pièce usinée contre la contre-pointe à 4 dents (1). Veillez à toucher l'encoche estampillée avec la contre-pointe à 4 dents (1). C'est le seul moyen de garantir un bon serrage.
 7. Desserrez le levier (8) de la contrepoupée.

8. Poussez la contrepoupée en direction de la contre-pointe à 4 dents (1) quasiment jusqu'à la pièce usinée pour la tendre.
9. Fixez la contrepoupée en poussant le levier (8) vers le bas.
10. Utilisez le volant (6) pour effectuer un ajustage précis.
11. Fixez la position du volant avec le contre-écrou (4).

Fixation avec le plateau circulaire (13) (fig. 4)

1. Maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16).
 2. Dévissez le plateau circulaire (13) de l'arbre d'entraînement (19).
 3. Fixez la pièce usinée au plateau circulaire (13) avec des vis à bois (non comprises dans les fournitures).
- ⚠ ATTENTION !**

Risque de blessures ! Les vis à bois doivent être placées de manière à ce qu'elles ne soient pas exposées accidentellement par l'outil lors de l'usinage de la pièce.

4. Maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16).
5. Tournez le plateau circulaire (13) avec la pièce usinée montée sur l'arbre d'entraînement (19).

Réglage du porte-outil (fig. 1)

⚠ ATTENTION !

Risque de blessures ! Veillez à ce que le porte-outil soit bien fixé et qu'il ne puisse pas se desserrer pendant l'utilisation.

Fixation/desserrage du porte-outil

1. Pour fixer le porte-outil (2), poussez le levier (9) vers le bas.
2. Pour desserrer le porte-outil (2), poussez le levier (9) vers le haut. Vous pouvez à présent déplacer le porte-outil.

Réglage de la hauteur du porte-outil

1. Desserrez la vis (2a) sur la partie inférieure du porte-outil (2b).
2. Réglez la hauteur souhaitée.
3. Fixez le porte-outil (2) en serrant la vis (2a) à fond.

Mise en marche/arrêt (fig. 1)

1. Raccordez l'appareil à la tension secteur.
2. Mise en marche : Pour mettre l'appareil en marche, appuyez sur l'interrupteur de mise en marche (10).
3. Arrêt : Pour arrêter l'appareil, appuyez à nouveau sur l'interrupteur de mise à l'arrêt (11).

⚠ ATTENTION !

Si vous laissez l'appareil sans surveillance ou que vous avez fini le travail, débranchez la fiche secteur.

11. Consignes de travail

- Consultez largement la littérature spécialisée avant de commencer les travaux.
- Lors de la sélection de votre pièce usinée, soyez attentifs aux branches, trous de nœud, fissures et signes similaires. Vous pourriez perdre le contrôle de votre outil, ce qui peut entraîner des blessures graves. Les pièces à usiner fissurées peuvent éclater pendant le tournage. Il existe un risque de blessures !
- Avant l'usinage, découpez la pièce usinée aussi loin que possible dans la forme désirée.
- Respectez la longueur maximale et le diamètre maximal de la pièce usinée ! Vous les trouverez dans les caractéristiques techniques.
- La pièce usinée doit être fixée au centre et toute pièce présentant un faux rond a un impact sur la durée de vie de la machine.
- Utilisez uniquement les outils adaptés au tournage.
- Ne restez jamais dans la trajectoire de la pièce usinée.
- Avant le début des travaux, vérifiez, lorsque la fiche secteur est débranchée, les points suivants Rotation à la main :
 - la pièce usinée est-elle bien bloquée ?
 - la pièce usinée entre-t-elle en contact avec le porte-outil ?
- Commencez toujours le travail à bas régime et augmentez-le progressivement.
- N'approchez l'outil de la pièce usinée que lorsque celui-ci a atteint le régime paramétré.

Éliminer les blocages

Arrêtez l'appareil et débranchez la fiche secteur.

Retirez la poussière et les copeaux de l'appareil pour éliminer les blocages.

12. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Type de raccordement X

Si le câble de raccordement au secteur de l'appareil est endommagé, il devra être remplacé par un nouveau câble de raccordement spécial, disponible chez le fabricant ou au service après-vente de ce dernier.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

13. Nettoyage et maintenance

Avertissement ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher le connecteur secteur !

Mesures de maintenance générales

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur.

Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

Maintenance

À l'intérieur de l'appareil, aucune autre pièce ne doit faire l'objet de maintenance.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : balais de charbon, courroie trapézoïdale

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

14. Transport

Si vous souhaitez transporter l'appareil à un autre endroit, débranchez-le du secteur et installez-le dans un autre endroit prévu à cet effet.

Attention !

Surfaces brûlantes. Il existe un risque de brûlures. Ne transportez la machine que lorsque le bloc-moteur (23) a complètement refroidi.

Déplacez le tour à bois avec une deuxième personne si possible. Lors du transport, saisissez le tour à bois au niveau des pieds extérieurs (7), du rail avec bloc-moteur (3a) et du rail (3b).

15. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.

- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
La qualité de coupe est mauvaise.	L'outil de coupe est émoussé.	Meulez ou remplacez l'outil de coupe.
	Découpe trop agressive.	Réduisez la pression de service.
	L'outil de coupe se place sous la ligne centrale de la pièce usinée.	Abaissez l'outil de coupe maximum 3 mm au-dessus du centre de la pièce usinée.
	Régime insuffisant, augmenter le régime	Réglage de la vitesse
Vibrations excessives lors du tournage de pièces à usiner fines.	L'outil de coupe est positionné sous la ligne centrale de la pièce usinée.	Levez l'outil de coupe sur la ligne centrale de la pièce usinée.
	Découpe trop agressive.	Réduisez la pression de service.
Vibrations excessives lors du tournage de grandes pièces à usiner ou de barquettes.	Poupée mobile et/ou contrepoupée mal positionnée aux extrémités de la pièce usinée.	Vérifiez que les pointes de la pièce usinée sur la poupée mobile et/ou contrepoupée sont correctes.
	La pièce usinée n'est pas équilibrée.	Coupez l'extrémité de la pièce usinée jusqu'à ce qu'elle soit équilibrée.
La machine de tournage ne tourne pas.	Le câble n'est pas raccordé à la prise de courant.	Raccordez le câble à la prise de courant.
	L'interrupteur de sécurité de la porte ouverte, situé à l'intérieur du clapet d'accès au moteur, est cassé ou enclenché.	Remplacez l'interrupteur de sécurité de la porte ouverte.
La machine de tournage ne s'arrête pas.	Interrupteur et/ou câblage interne endommagé ou défectueux.	Retirez immédiatement le connecteur de la machine de tournage de la prise de courant. N'utilisez la machine de tournage que lorsqu'elle a été réparée par un technicien de service qualifié.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Osservare le indicazioni di avvertenza e di sicurezza!
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle avvertenze sulla sicurezza!
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	Non portare sciolti i capelli lunghi. Utilizzare una retina per capelli.
	Vietato l'uso di guanti protettivi!
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.
Attenzione!	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli.

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	48
2. Descrizione dell'apparecchio	48
3. Contenuto della fornitura	48
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	49
5. Indicazioni di sicurezza generali	49
6. Rischi residui	52
7. Dati tecnici	52
8. Disimballaggio	53
9. Montaggio	53
10. Funzionamento	54
11. Istruzioni di lavoro.....	55
12. Allacciamento elettrico	56
13. Pulizia e manutenzione.....	56
14. Trasporto.....	57
15. Stoccaggio	57
16. Smaltimento e riciclaggio	57
17. Risoluzione dei guasti.....	58
18. Dichiarazione di conformità.....	99

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Punta di centraggio con 4 dentelli
2. Supporto attrezzo
- 2a. Vite, regolazione dell'altezza
- 2b. Parte inferiore del supporto attrezzo
- 3a. Guida con unità motore
- 3b. Guida
4. Controdado
5. Contropunta
6. Volantino
7. Piede
8. Leva, contropunta
9. Leva, supporto attrezzo
10. Interruttore di accensione
11. Interruttore di spegnimento
12. Chiave a brugola
13. Piastra portapezzi
14. Scalpello tornitore, dritto
15. Scalpello tornitore, concavo
16. Chiave fissa
17. Viti con rondella di tensione e piana
18. Viti a testa esagonale con rondella di tensione e piana e dado
19. Albero di trasmissione
20. Vite di chiusura
21. Copertura del riduttore
22. Vite di bloccaggio
23. Unità motore
24. Leva, unità motore
25. Puleggia motrice
26. Cinghia trapezoidale
27. Interruttore di interblocco

3. Contenuto della fornitura

- Tornio a letto (bicomponente)
- Piastra portapezzi
- Contropunta
- Supporto attrezzo (bicomponente)
- 2 scalpelli tornitori (1x dritto, 1x concavo)
- 2 x chiavi a forcella

- Chiave a brugola
- Materiale di montaggio:
 - 6 viti a testa esagonale
 - 6 rondelle di tensione
 - 6 rondelle piane
 - 6 dadi
 - 3 viti
 - 3 rondelle di tensione,
 - 3 rondelle piane
- Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il tornio a letto va adoperato solo per la lavorazione del legno con utensili di tornitura adeguati.

I pezzi da lavorare bloccati sono predisposti alla rotazione, con possibilità di impostare diversi regimi. Per la funzione degli elementi di comando si rimanda alle seguenti descrizioni.

La macchina è conforme alla Direttiva Macchine CE in vigore.

- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le disposizioni antinfortunistiche in vigore e tutte le altre normative tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere rispettate.
- La macchina può essere utilizzata, sottoposta a manutenzione o riparata soltanto da persone specializzate che abbiano familiarità con essa e siano state istruite sui pericoli. Modifiche arbitrarie alla macchina escludono la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.
- La macchina può essere utilizzata soltanto con accessori e utensili originali del produttore.
- Qualsiasi uso diverso risulta non conforme alla destinazione d'uso. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per i danni risultanti da tale uso; il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

Si prega di notare che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

△ AVVISO! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico. L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente,** e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra. Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.**
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.

- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo mentre si trasporta l'elettrotensile, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa.** Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti dell'apparecchio in movimento. Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un elettrotensile, utilizzare soltanto una prolunga indicato per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di una prolunga idonea all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'elettrotensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettrotensile può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera anti-polvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, riduce il rischio di lesioni a seconda del tipo d'uso dell'attrezzo elettrico.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un utensile o una chiave che si trovano all'interno di una parte del dispositivo in movimento possono provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, accertarsi che essi siano collegati e utilizzati correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio.** Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito. Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso. Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.**
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'elettrotensile.
- d) **Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini.** Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni. Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura.** Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'elettrotensile. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico. Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.

- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.**
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni.** e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere. Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'elettro utensile.

Avviso! Questo elettro utensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettro utensile.

Indicazioni di sicurezza per il tornio

- L'apparecchio deve essere collegato soltanto ad una presa con regolare messa a terra.
- Familiarizzarsi con le caratteristiche della macchina e con la tecnica di tornitura, prima di mettere in funzione la macchina.
- Controllare la presenza di strappi o rami su tutti i pezzi da lavorare. Prima di rivoltare i pezzi, controllare che tutti i collegamenti a colla sono completamente induriti.
- Assicurarsi che il pezzo da lavorare è saldamente serrato e che tutti i rialzi sono messi in sicurezza.
- Prima di accendere la macchina, assicurarsi che il pezzo da lavorare si possa girare liberamente a mano.
- Tenere mani e dita lontani dalla pezzo da lavorare durante la rotazione.

- Spegnerne la macchina e attendere il suo completo arresto, prima di effettuare regolazioni sul pezzo da lavorare, sulla contropunta o sul supporto dell'utensile.
- La manutenzione, la regolazione, la calibrazione e la pulizia devono essere eseguite soltanto con il motore spento.
- La macchina è concepita soltanto per l'utilizzo con scalpelli da tornio.
- Conservare gli scalpelli da tornio sempre in un luogo sicuro, prima di lasciare il posto di lavoro.
- Non azionare il tornio senza le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Tenere affilati gli utensili di taglio.
- Utilizzare la velocità più bassa all'avvio della lavorazione di un nuovo pezzo.
- Arrestare il tornio sempre alla velocità più bassa. Se il tornio ruota così velocemente che vibra, sussiste il pericolo di rigetto del pezzo da lavorare o che venga strappato dalle mani lo strumento da taglio.
- Non permettere che gli strumenti da taglio incidano il pezzo da lavorare. Il legno si può fendere o essere scagliato lontano dal tornio.
- Durate la formazione di un pezzo da lavorare, posizionare il supporto dell'utensile sempre sopra la linea centrale del tornio.
- Prima di fissare un pezzo da lavorare alla piastra frontale, dovrebbe essere sgrossato il più possibile per renderlo più rotondo possibile. In questo modo vengono minimizzate le vibrazioni durante la rotazione del pezzo da lavorare. Fissare sempre il pezzo da lavorare in modo sicuro alla piastra frontale. Altrimenti, il pezzo da lavorare potrebbe essere scagliato lontano dal tornio.
- Utilizzare una spazzola o dell'aria compressa per eliminare i trucioli; mai le mani. I trucioli saranno affilati.
- Lo strumento da taglio deve essere sempre fissato saldamente al supporto o nel mandrino di serraggio ed essere regolato in modo che la sporgenza venga limitata dal montante. Questo riduce la possibilità di rottura o piegatura dell'utensile.
- Il tornio non deve essere attraversato durante il funzionamento.
- Inserire il pezzo da lavorare nell'utensile da taglio soltanto nel senso contrario alla rotazione. Il pezzo da lavorare deve sempre ruotare nella direzione dell'operatore.
- Non lasciare l'apparecchio inosservato quando è collegato alla presa, occorre spegnerlo e scollarlo prima di allontanarsi.
- Questo prodotto non è un giocattolo. Tenere fuori dalla portata dei bambini.

- Alcune polveri che si formano durante la limatura, la segatura, la foratura e altre lavorazioni contengono sostanze chimiche conosciute per provocare il cancro, difetti alla nascita o altri danni legati alla riproduzione. Alcuni esempi di queste sostanze chimiche sono:
 - Piombo contenuto in vernici a base di piombo
 - Silice cristallina da laterizi e cemento o altri prodotti per muratura
 - Arsenico e cromo contenuto in legno trattato chimicamente
 - In base alla frequenza di queste lavorazioni varia il rischio. Per ridurre l'esposizione a queste sostanze chimiche: Lavorare in un ambiente ben ventilato e con dispositivi di sicurezza consentiti, come ad es. maschere antipolvere progettate in special modo per filtrare particelle microscopiche.
- Le persone con pacemaker devono consultare il proprio medico prima dell'utilizzo. I campi elettromagnetici nelle vicinanze del pacemaker possono provocare disfunzioni o l'arresto dello stesso. Le persone con pacemaker dovrebbero, inoltre:
 - Evitare di lavorare da soli.
 - Manutenzione e controllo per evitare scosse elettriche.
- Gli avvisi, le misure di sicurezza e le indicazioni contenute in questo manuale dell'utente non possono coprire tutte le possibili condizioni e situazioni. L'utilizzatore deve comprendere che il buon senso e l'attenzione sono fattori che non è possibile montare in questo prodotto, ma che devono essere forniti dall'utilizzatore stesso.

Avvertenze di sicurezza sull'uso delle seghe circolari da banco

- Assicurarsi che il disco divisorio abbia la giusta misura per supportare il pezzo da lavorare.
- Accertarsi che l'utensile sia fissato in modo sicuro al disco divisorio.
- Prima del montaggio sul disco divisorio, tagliare il pezzo da lavorare il più possibile simile alla forma definitiva.
- Per girare il disco divisorio, utilizzare soltanto scalpelli raschiatori. Gli scalpelli da taglio possono essere facilmente strappati dalle mani.
- Prestare attenzione che lo scalpello da tornio non possa disturbare le viti di supporto della misura finita del pezzo da lavorare.

6. Rischi residui

La macchina è stata concepita secondo il livello della tecnica ed in rispetto delle regolamentazioni per la sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante la lavorazione potrebbero insorgere eventuali rischi.

- Lavorare solo legno selezionato, senza difetti quali: diramazioni, fenditure trasversali, fenditure superficiali. Il legno difettoso tende a scheggiare e diventa pericoloso nella lavorazione.
- A causa della forza centrifuga, i pezzi di legno non correttamente incollati possono esplodere durante la lavorazione.
- Prima di montare il pezzo greggio bisogna tagliarlo in forma quadrata, centrarlo e osservare l'attacco sicuro. Ogni marcia irregolare è pericolosa.
- Pericolo di ferimento in caso di guida insicura dell'utensile se il portautensili non è impostato correttamente e se l'utensile a tornire non è affilato. Il presupposto per una perfetta tornitura è un utensile a tornire in ottime condizioni e perfettamente affilato.
- Pericolo per la salute costituito dal pezzo in rotazione e in caso di capigiatura lunga o abbigliamento largo. Raccogliere i capelli e indossare indumenti aderenti.
- Pericolo per la salute a causa di polveri o trucioli di legno. Indossare sempre le apposite protezioni, quali occhiali e mascherina. Utilizzare il dispositivo di aspirazione!
- Pericolo per la salute provocato da corrente elettrica, in caso di impiego di cavi elettrici non idonei.
- Inoltre, nonostante tutte le misure di sicurezza prese, potrebbero sussistere dei rischi non evidenti.
- Questo genere di rischi può essere ridotto se si osserveranno le „indicazioni sulla sicurezza“ e quanto esposto nel capitolo „Impiego conforme alle disposizioni“, così come le istruzioni per l'uso nella loro totalità.

7. Dati tecnici

Dimensioni strutturali L x L x H	1375 x 325x 415 mm
Regime	890/1260/1760/2600 min ⁻¹
Dimensioni max. dei pezzi	1000 mm
Diametro max. del pezzo da lavorare	350 mm
Filettatura della testa del mandrino	M18 x 2,5
Peso	20 kg

Motore	230-240 V / 50 Hz
Potenza assorbita	400 W S6 15%

Con riserva di modifiche tecniche

* Tipo di esercizio S6 15%, esercizio ininterrotto periodico. L'esercizio è dato dal un tempo di avvio, un tempo a carico costante e un tempo di inattività. La durata del ciclo è di 10 minuti, la rispettiva durata di accensione è pari al 15% della durata del ciclo.

I valori di rumore e vibrazione sono misurati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA}	71 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	84 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito. Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 61029.

8. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono

giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Montaggio

Montare il tornio a letto (Fig. 2)

1. Far scorrere il supporto attrezzo (2) sulla guida con l'unità motore (3a).
2. Far scorrere la contropunta (5) verso il supporto attrezzo (2) sulla guida con l'unità motore (3a). Controllare, tirando verso l'alto, che la contropunta (5) e il supporto attrezzo (2) siano inseriti correttamente.
3. Innestare tra loro la guida con unità motore (3a) e la guida (3b) senza unità motore.
4. Avvitare entrambe le guide con le tre viti con rondella di tensione e piana (17) con l'ausilio della chiave a brugola (12).

Avvertenza:

Se è difficile spostare il supporto attrezzo (2) o la contropunta (5), regolare il dado sul lato inferiore con una chiave a forcella o un cricchetto (apertura 19).

Allestire il tornio a letto (Fig. 1)

1. Posizionare il tornio a letto su una superficie stabile.
2. Avvitare il tornio a letto alla superficie. Utilizzare a tal fine i due fori presenti in ciascuno dei tre piedi (7).
3. A tale scopo è possibile impiegare le viti a testa esagonale (18) in dotazione.
4. Collocare la rondella piana e la rondella di tensione sulla vite a testa esagonale (18). Vedere l'immagine 1.
5. Avvitare il tornio a letto alla superficie con l'ausilio della vite a testa esagonale, della rondella piana, della rondella di tensione e del dado (18).

Montare/sostituire i portapezzi (Fig. 3)

⚠ ATTENZIONE!

Spegnere l'apparecchio e scollegare la spina elettrica.

Montare la punta di centraggio con 4 dentelli

1. Allentare eventualmente la piastra portapezzi (13). A tale scopo, mantenere in posizione l'albero di trasmissione (19) con la chiave a forcella (16) e allontanare la piastra portapezzi (13) dall'albero di trasmissione (19).
2. Mantenere fermo l'albero di trasmissione (19) con la chiave a forcella (16).
3. Serrare la punta di centraggio con 4 dentelli (1) ruotandola con l'ausilio della seconda chiave a forcella (16) sull'albero di trasmissione.

Per tornire, per esempio, ciotole o vasi, occorre impiegare la piastra portapezzi (13) al posto della punta di centraggio con 4 dentelli (1).

Montare la piastra portapezzi

1. Allentare eventualmente la punta di centraggio con 4 dentelli (1). Per fare ciò, posizionare entrambe le chiavi a forcella (16) sull'albero di trasmissione (19) e sulla punta di centraggio con 4 dentelli (1) e svitare la punta di centraggio con 4 dentelli (1).
2. Mantenere fermo l'albero di trasmissione (19) con la chiave a forcella (16).
3. Ruotare la piastra portapezzi (13) sull'albero di trasmissione (19).

10. Funzionamento

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

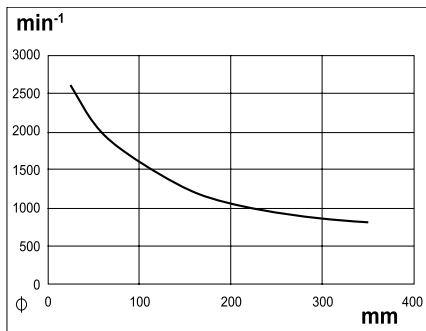
Selezionare il regime (Fig. 4)

⚠ ATTENZIONE!

La spina elettrica non deve essere inserita durante la regolazione del regime.

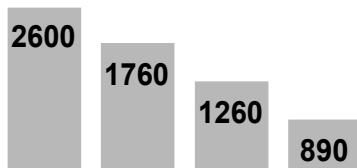
Selezione del regime corretto:

- Per pezzi da lavorare nuovi, selezionare dapprima un regime basso. Aumentare il regime all'aumentare dell'imponenza del pezzo da lavorare.
- La selezione del regime corretto dipende da diversi fattori, per esempio il materiale, il diametro, la lunghezza e lo squilibrio del pezzo da lavorare. La regola di base è: Selezionare un regime basso per legni duri, pezzi non uniformi, lunghi o di grande diametro.
- Servirsi della tabella come guida per la selezione del regime:



Sull'asse delle x è indicato il diametro del pezzo da lavorare. Sull'asse delle y si legge il regime. Con il diametro del pezzo da lavorare, procedere in verticale verso l'alto e leggere il regime con il quale la linea verticale immaginaria incontra la curva.

1. Allentare entrambi i tappi a vite (20) delle due coperture del riduttore (21).
2. Aprire le coperture del riduttore (21).
3. Allentare la vite di bloccaggio (22) dell'unità motore con la chiave a brugola (12).
4. Sollevare l'unità motore (23) azionando la leva (24) per alleggerire il carico sulla cinghia trapezoidale (26).
5. Fissare l'unità motore (23) serrando la vite di bloccaggio (22).
6. Posizionare la cinghia trapezoidale (26) sulla scanalatura desiderata della puleggia motrice (25) per raggiungere il regime specificato:



La cinghia trapezoidale deve trovarsi nella stessa scanalatura sulla puleggia motrice superiore e inferiore.

Avvertenza: Entrambe le coperture del riduttore (21) sono dotate di un interruttore di interblocco (27). Gli interruttori di blocco (27) vengono azionati automaticamente alla chiusura delle coperture del riduttore (21). L'apparecchio non può essere acceso se la copertura del riduttore (21) non è chiusa correttamente.

7. Allentare la vite di bloccaggio (22) e rilasciare la leva con l'unità motore, tendendo così la cinghia trapezoidale.
8. Fissare la vite di bloccaggio (22).
9. Chiudere le coperture del riduttore (21). Fissare le coperture del riduttore con i tappi a vite (20).

Assicurare il pezzo da lavorare

Assicurare la punta di centraggio con 4 dentelli (1) e la contropunta (5) (Fig. 1)

1. Tracciare una linea diagonale su entrambe le estremità del pezzo da lavorare per individuarne il centro. Il centro è il punto in cui le linee si incontrano. Praticare un foro centrale dove la punta di centraggio con 4 dentelli e la contropunta vanno posizionati sul pezzo da lavorare. Questo garanti-

sce una migliore tenuta.

2. Eseguire un taglio a sega di circa 2 mm di profondità lungo la diagonale, laddove la punta di centraggio con 4 dentelli (1) può aver maggior presa.
3. Posizionare la punta di centraggio con 4 dentelli smontata (1) al centro del pezzo da lavorare. Battere leggermente con un martello di legno (non incluso nel contenuto della fornitura) la punta di centraggio con 4 dentelli (1) nel pezzo da lavorare. Fare attenzione a proteggere la filettatura della punta di centraggio con 4 dentelli (1), per esempio con una tavola di legno.
4. Rimuovere nuovamente la punta di centraggio con 4 dentelli (1) dal pezzo da lavorare.
5. Infine, montare (nuovamente) la punta di centraggio con 4 dentelli (1) sull'apparecchio.
Avvertenza: Le modalità di montaggio e smontaggio della punta di centraggio con 4 dentelli sono riportate nel capitolo "Montare/sostituire i portapezzi".
6. Posizionare il pezzo da lavorare sulla punta di centraggio con 4 dentelli (1). Fare attenzione che la punta centrale a 4 punte (1) si incastri nella tacca, altrimenti non è garantito un serraggio sicuro.
7. Rilasciare la leva (8) della contropunta.
8. Far scorrere la contropunta in direzione della punta di centraggio con 4 dentelli (1) quasi fino al pezzo da lavorare così da serrarlo.
9. Fissare la contropunta premendo la leva (8) verso il basso.
10. Impiegare il volantino (6) per la regolazione fine.
11. Fissare la posizione del volantino con il contro dado (4).

Assicurare con piastra portapezzi (13) (Fig. 4)

1. Mantenere fermo l'albero di trasmissione (19) con la chiave a forcella (16).
2. Svitare la piastra portapezzi (13) dall'albero di trasmissione (19).
3. Fissare il pezzo da lavorare alla piastra portapezzi (13) con viti per legno (non incluse nel contenuto della fornitura).

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni! Le viti per legno devono essere posizionate in modo tale da non esporle accidentalmente all'attrezzo durante la lavorazione del pezzo da lavorare.

4. Mantenere fermo l'albero di trasmissione (19) con la chiave a forcella (16).
5. Ruotare la piastra portapezzi (13) con il pezzo da lavorare montato sull'albero di trasmissione (19).

Regolare il supporto attrezzo (Fig. 1)

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni! Fare attenzione che il supporto attrezzo sia ben fissato e che non possa allentarsi durante l'esercizio.

Fissare/allentare il supporto attrezzo

1. Il supporto attrezzo (2) viene fissato premendo la leva (9) verso il basso.
2. Il supporto attrezzo (2) viene allentato premendo la leva (9) verso l'alto. A questo punto è possibile spostare il supporto attrezzo.

Regolazione dell'altezza supporto attrezzo

1. Allentare la vite (2a) sulla parte inferiore del supporto attrezzo (2b).
2. Regolare l'altezza desiderata.
3. Fissare il supporto attrezzo (2) serrando la vite (2a).

Accensione / spegnimento (Fig. 1)

1. Collegare l'apparecchio alla tensione di rete.
2. Accensione: Per accendere l'apparecchio, azionare l'interruttore di accensione (10).
3. Spegnimento: Per spegnere l'apparecchio, azionare nuovamente l'interruttore di spegnimento (11).

⚠ ATTENZIONE!

Quando si lascia l'apparecchio incustodito o al termine dei lavori, scollegare la spina elettrica.

11. Istruzioni di lavoro

- Informarsi ampiamente mediante materiale tecnico prima dell'inizio dei lavori.
- Nella selezione del pezzo da lavorare, fare attenzione a rami, fenditure, fessure o simili. Si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo, il che potrebbe comportare gravi lesioni. Pezzi da lavorare lacerati possono frantumarsi durante la tornitura. Pericolo di lesioni!
- Sagomare sempre quanto più possibile il pezzo da lavorare prima della lavorazione.
- Osservare la lunghezza massima del pezzo da lavorare e il suo diametro massimo! Questi sono riportati nei dati tecnici.
- Il pezzo da lavorare deve essere fissato al centro, un pezzo non uniforme influisce sulla durata di vita della macchina.
- Impiegare solo attrezzi adatti alla tornitura.
- Non sostare mai nella traiettoria del pezzo da lavorare.

- Prima dell'inizio dei lavori, con la spina elettrica scollegata, controllare quanto segue ruotando manualmente:
 - il pezzo da lavorare è fisso?
 - il pezzo da lavorare entra in contatto con il supporto attrezzo?
- Iniziare sempre con un regime più basso e aumentarlo gradualmente.
- Non avvicinare l'attrezzo al pezzo da lavorare fino a quando non ha raggiunto la velocità di rotazione regolata.

Rimuovere ostruzioni

Spegner l'apparecchio e scollegare la spina elettrica.

Pulire l'apparecchio da polvere e trucioli per eliminare ostruzioni.

12. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Tipo di collegamento X

Se il cavo di allacciamento alla rete è danneggiato, occorre sostituirlo con un'altra linea di allacciamento, disponibile presso il produttore o il suo servizio di assistenza clienti.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

13. Pulizia e manutenzione

Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre il connettore di rete!

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non vi sono altri componenti da sottoporre a manutenzione.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzole in carbonio, cinghie trapezoidali

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

14. Trasporto

Se si desidera trasportare l'apparecchio in un altro luogo, scollegarlo dalla rete elettrica e collocarlo nell'apposito nuovo luogo di utilizzo.

Attenzione!

Superficie calda. Sussiste il pericolo di ustione. Trasportare la macchina solo al completo raffreddamento dell'unità motore (23).

Se possibile, trasportare il tornio a letto insieme a una seconda persona. Durante il trasporto del tornio a letto, afferrare i piedi esterni (7) e la guida con unità motore (3a) e la guida (3b).

15. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'attrezzo nel suo imballaggio originale. Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!

- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paese al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
La qualità del taglio è pessima.	L'utensile da taglio è spuntato.	Affilare o sostituire l'utensile da taglio.
	Il taglio è troppo aggressivo.	Ridurre la pressione di lavoro.
	L'utensile da taglio viene posizionato al di sotto della linea centrale del pezzo da lavorare.	Abbassare l'utensile da taglio a massimo 3 mm sopra al centro del pezzo da lavorare.
	Movimento di rotazione troppo lento Aumentare il movimento di rotazione	Regolazione della velocità
Vibrazioni troppo elevate durante la rotazione di pezzi da lavorare sottili.	L'utensile da taglio si trova al di sotto della linea centrale del pezzo da lavorare.	Sollevare l'utensile da taglio sulla linea centrale del pezzo da lavorare.
	Il taglio è troppo aggressivo.	Ridurre la pressione di lavoro.
Vibrazioni troppo elevate durante la rotazione di pezzi da lavorare grandi o di ciotole.	La testa portamandrino e/o la contropunta non sono allineate correttamente ai terminali del pezzo da lavorare.	Controllare se le punte del pezzo da lavorare presso la testa portamandrino e/o la contropunta sono corrette.
	Il pezzo da lavorare non è equilibrato.	Tagliare il terminale del pezzo da lavorare, fino a quando il pezzo non è equilibrato.
Il tornio non gira.	Il cavo non è collegato alla presa.	Collegare il cavo alla presa.
	L'interruttore di sicurezza dello sportello aperto che si trova all'interno del coperchio di accesso al motore, è rotto o incastrato.	Sostituire l'interruttore di sicurezza dello sportello aperto.
Il tornio non si spegne.	L'interruttore di alimentazione e/o il cablaggio interno è danneggiato o difettoso.	Estrarre immediatamente la spina del tornio dalla presa. Azionare il tornio soltanto quando è stato riparato da un tecnico di assistenza qualificato.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Waarschuwingen en veiligheidsvoorschriften in acht nemen!
	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	Draag lang haar niet los. Gebruik een haarnetje.
	Gebruik van handschoenen verboden!
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.
Let op!	In deze gebruiksaanwijzing hebben wij plaatsen, die van toepassing zijn op uw veiligheid, van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave:
Pagina:

1.	Inleiding.....	61
2.	Beschrijving van het apparaat.....	61
3.	Meegeleverd.....	61
4.	Beoogd gebruik.....	62
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	62
6.	Overige risico's	65
7.	Technische gegevens	65
8.	Uitpakken.....	66
9.	Montage	66
10.	Bedrijf.....	67
11.	Werkinstructies.....	68
12.	Elektrische aansluiting.....	69
13.	Reiniging en onderhoud	69
14.	Transport.....	69
15.	Opslag.....	70
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	70
17.	Verhelpen van storingen.....	71
18.	Conformiteitsverklaring.....	99

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- Inbouw en vervanging van niet-originele inbouw
- Dat niet conform de voorschriften is
- uitvalven van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten. De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat

1. 4-tands-korrelpunt
2. gereedschapssteun
 - 2a. Schroef, hoogteverstelling
 - 2b. Onderste deel van de gereedschapssteun
- 3a. Rail met motoreenheid
- 3b. Rail
4. Contraeroer
5. losse kop
6. Handwiel
7. Voet
8. Hendel, losse kop
9. Hendel, gereedschapssteun
10. Aan-schakelaar
11. Uit-schakelaar
12. Inbussleutel
13. opspanplaat
14. Houtbeitel, recht
15. Houtbeitel, hol
16. Steeksleutel
17. Schroeven met span- en onderlegging
18. Inbusschroeven met span- en onderlegging en moer
19. Aandrijfas
20. Afsluitdop
21. Aandrijfafdekking
22. vastzetschroef
23. Motoreenheid
24. Hendel, motoreenheid
25. Aandrijfschijf
26. V-snaar
27. Vergrendelingschakelaar

3. Meegeleverd

- Draaibank (tweedelig)
- opspanplaat
- losse kop
- Gereedschapssteun (tweedelig)
- 2 houtbeitels (1 x recht, 1 x hol)
- 2 x steeksleutel
- Inbussleutel

- Montagemateriaal:
 - 6 inbuschroeven
 - 6 spanschijven
 - 6 onderlegingen
 - 6 moeren
 - 3 schroeven
 - 3 spanschijven
 - 3 onderlegingen
- Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De draaibank wordt uitsluitend gebruikt voor het bewerken van hout met gebruik van beitels.

De ingespannen werkstukken worden gebruikt voor het roteren, hierbij kunnen verschillende toerentallen worden ingesteld. De werking van de bedieningsonderdelen vindt u in de volgende beschrijvingen.

De machine voldoet aan de geldende EG-machine-richtlijn.

- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.
- De desbetreffende ongevallenpreventievoorschriften alsook de overige algemene erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- De machine mag alleen door deskundige personen worden gebruikt, onderhouden en worden gerepareerd, die bekend zijn met deze werkzaamheden en op de hoogte zijn van de gevaren. Zelf aangebrachte wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor hieruit voortvloeiende schade uit.
- De machine mag uitsluitend met de originele accessoires en originele gereedschappen van de fabrikant worden gebruikt.
- Ieder daarboven uitgaand gebruik geldt als niet volgens de voorschriften. Voor hieruit voortvloeiende schade kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld, het risico hiervoor ligt volledig bij de gebruiker.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

△ WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij deze elektrische machine zijn meegeleverd. Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen.** De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap. Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.**
- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

- d) **Gebruik de kabel niet om het elektrisch gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.** Houd de kabel uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende apparaatdelen. Beschadigde of opgewikkelde kabels verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buiten.** Het gebruik van een voor buiten geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrisch gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een helm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
- d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het

elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als er stof- en opvangrichtingen gemonteerd kunnen worden, moet u controleren of deze aangesloten zijn en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- a) **Zorg dat het apparaat niet overbelast raakt.** Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap. Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch apparaat, waarvan de schakelaar defect is. Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.**
- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregelen voorkomen dat het elektrische gereedschap onbedoeld start.
- d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen.** Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken.** Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische ap-

paraat eerst repareren. Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrische apparaten.

- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.**
- g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen.** Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgescreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee blijft veilig gebruik van het elektrisch gereedschap gewaarborgd.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Veiligheidsvoorschriften voor de draaibank

- Het apparaat mag daarom alleen worden aangesloten op een geaard stopcontact.
- Zorg dat u bekend bent met de eigenschappen van de machine en de draaibank voordat u de machine in gebruik neemt.
- Controleer alle werkstukken op scheuren of takken. Lijmverbindingen moeten voor het keren volledig zijn uitgehard.
- Controleer of het werkstuk goed vergrendeld is en alle opzetstukken zijn geborgd.
- Voor het inschakelen van de machine moet u waarborgen dat het werkstuk door het handmatig draaien vrij kan draaien.

- Houd uw handen en vingers buiten het bereik van het roterende werkstuk.
- Schakel de machine uit en wacht tot deze tot stilstand is gekomen, voordat u instellingen aan het werkstuk, de losse kop of de werkstukoplage uitvoert.
- Onderhoud, instelling, kalibratie en reiniging mogen uitsluitend worden uitgevoerd als de motor is uitgeschakeld.
- De machine is uitsluitend bestemd voor het gebruik met draaibankbeitels.
- Bewaar de draaibankbeitel altijd veilig op, voordat u uw werkplek verlaat.
- Gebruik de draaimachine niet zonder afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen.
- Snijgereedschap scherp houden.
- Gebruik de laagste snelheid als u een nieuw werkstuk wilt starten.
- Stop de draaimachine altijd met de langzaamste snelheid. Als de machine zo snel draait, dat deze trilt, bestaat het gevaar dat het werkstuk wordt weggeslingerd of dat het snijgereedschap uit de handen wordt gerukt.
- Laat het snijgereedschap niet in het werkstuk vastklemmen. Het hout kan hierdoor splijten of van de draaibank worden weggeslingerd.
- Positioneer de werkstukoplage altijd boven de middenlijn van de draaimachine, als u een werkstuk vormt.
- Voordat u een werkstuk op de frontplaat wilt bevestigen, moet deze altijd zo grof mogelijk zijn uitgewerkt, om deze zo rond mogelijk te maken. Hierdoor worden de trillingen tijdens het draaien van het werkstuk tot een minimum beperkt. Bevestig het werkstuk altijd goed op de frontplaat. Anders kan het werkstuk door de draaimachine worden weggeslingerd.
- Gebruik een borstel of perslucht om houtspaanders te verwijderen; nooit uw handen. De spaanders kunnen scherp zijn.
- Het snijgereedschap moet altijd goed in de werktuighouder of in de spanvoering zijn geplaatst en dusdanig zijn ingesteld dat het uitsteken wordt beperkt. Dit reduceert de mogelijkheid dat het gereedschap breekt of wordt verbogen.
- Tijdens het gebruik mag er niet over de draaimachine worden gelopen.
- Werkstuk uitsluitend tegen de draairichting in, in het snijgereedschap brengen. Het werkstuk moet naar u toe draaien.
- Laat het apparaat niet zonder toezicht als deze op een stopcontact is aangesloten, schakel het apparaat uit en haal de stekker uit het stopcontact voordat u het apparaat achter laat.

- Dit product is geen speelgoed. Buiten het bereik van kinderen bewaren.
- Enig stof, dat tijdens het slijpen, zagen, schuren, boren en andere werkzaamheden ontstaan, bevatten chemicaliën, waarvan bekend is dat deze kanker, geboortefwijkingen of andere voortplantingsrisico's kan veroorzaken. Enige voorbeelden van deze chemicaliën zijn:
 - Lood uit ijzermenie
 - Kristallijn kiezelzuur van tegels en cement of andere metselwerken
 - Arseen en chroom uit chemisch behandeld hout
 - Afhankelijk van hoe u deze werkzaamheden verricht, varieert het risico. Om uw blootstelling aan deze chemicaliën te beperken: Werk uitsluitend in goed geventileerde ruimtes en werk met de toegestane veiligheidsvoorzieningen, zoals bijv. stofmaskers, die speciaal ontwikkeld zijn om microscopisch kleine deeltjes weg te filteren.
- Personen met pacemakers moeten voor gebruik eerst een arts raadplegen. Elektromagnetische velden nabij de pacemaker kunnen storingen in de pacemaker veroorzaken of zorgen dat de pacemaker uitvalt. Bovendien moeten personen met een pacemaker:
 - Vermijden om alleen te werken.
 - Juist onderhoud en inspecties om een elektrische schok te vermijden.
- De in deze gebruikershandleiding beschreven waarschuwingen, voorzorgsmaatregelen en aanwijzingen kunnen niet alle mogelijke voorwaarden en situaties afdekken. De gebruiker moet begrijpen dat een gezond verstand en voorzichtigheid factoren zijn die niet in dit product kunnen worden ingebouwd, maar door de gebruiker moeten worden geleverd.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften voor het gebruik van een opspanplaat

- Controleer of de opspanplaat de juiste grootte heeft om het werkstuk te ondersteunen.
- Controleer of het werkstuk goed op de opspanplaat is bevestigd.
- Snij het werkstuk vóór montage op een opspanplaat zo goed mogelijk in de definitieve vorm.
- Voor het draaien van de opspanplaat mag uitsluitend een schraapbeitel worden gebruikt. Snijbeitels kunnen makkelijk uit de handen worden gerukt.
- Let op dat de draaibankbeitel de stelschroeven voor de definitieve maten van het werkstuk niet kunnen raken.

6. Overige risico's

De machine is volgens de nieuwste stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Toch kunnen er tijdens het werken nog een enkele risico's optreden.

- Verwerk alleen uitgezocht hout zonder fouten zoals: Kwasten, dwarsscheuren, oppervlaktescheuren. Hout met fouten neigt tot splinters en vormt een risico tijdens het werken.
- Niet zorgvuldig gelijmd hout kan door de middel-puntvliepende kracht tijdens het bewerken exploderen.
- Voor het inspannen het ruwe werkstuk in vierkante vorm zagen, centreren en op goede inspanning letten. Onbalans in het werkstuk leidt tot gevaar voor verwondingen.
- Gevaar voor verwondingen door slechte werkstukgeleiding bij niet exact opgestelde support en stomp draaiersgereedschap. Voorwaarde voor deskundig draaien is goed, scherp draaiersgereedschap.
- Gevaar voor verwondingen door het roterende werkstuk bij lang haar en losse kleding. Persoonlijke beschermingsmiddelen zoals haarnetje en nauwsluitende werkkleding.
- Gevaar voor uw gezondheid door houtstof of houtspaanders. Persoonlijke beschermingsmiddelen zoals oogbescherming en stofmasker dragen.
- Gevaar voor uw gezondheid door stroom, bij gebruik van aansluitkabels, die niet aan de voorschriften voldoen.
- Verder kunnen er ondanks alle voorzorgsmaatregelen nog niet bekende risici's bestaan.
- Deze overige risico's kunnen geminimaliseerd worden, als de „Veiligheidswenken“ en het „Gebruik volgens de voorschriften“ en de gebruiksaanwijzing in z'n geheel in acht genomen worden.

7. Technische gegevens

Afmetingen L x B x H	1375 x 325 x 415 mm
Toerental	890/1260/1760/2600 min ⁻¹
Werkstukgrootte max.	1000 mm
Diameter werkstuk max.	350 mm
Spilopschroefdraad	M18 x 2,5
Gewicht	20 kg
Motor	230-240 V / 50 Hz
Opgenomen vermogen	400 W S6 15%

Technische wijzigingen voorbehouden

*Bedrijfsmodus S6 15%, ononderbroken periodiek bedrijf. Het gebruik is opgebouwd uit een opstarttijd, een tijd met een constante belasting en een uitlooptijd. De cyclusduur bedraagt 10 minuten en de relatieve inschakelduur bedraagt 15% van de cyclustijd.

De geluids- en trillingswaarden zijn bepaald volgens EN 61029.

Geluidsrukniveau L_{pA}	71 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	84 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn. Totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 61029.

8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage

Draaibank monteren (afb. 2)

1. Schuif de gereedschapssteun (2) op de rail met motoreenheid (3a).
2. Schuif de losse kop (5) op de gereedschapssteun (2) op de rail met motoreenheid (3a). Controleer door omhoog te trekken, of de losse kop (5) en de gereedschapssteun (2) juist zijn ingeschoven.
3. Steek de rail met motoreenheid (3a) en de rail (3b) zonder motoreenheid samen.
4. Schroef de beide rails met de drie schroeven met span- en onderlegging (17) met behulp van de inbussleutel (12) vast.

Aanwijzing:

Gaat het verschuiven van de gereedschapssteun (2), resp. de losse kop (5) zwaar, stelt u de moer aan de onderzijde met een steeksleutel of een ratel (SW 19) na.

Draaibank opstellen (afb. 1)

1. Plaats de draaibank op een vaste ondergrond.
2. Schroef de draaibank vast op de ondergrond. Gebruik hiertoe telkens de twee boorgaten in de drie voeten (7).
3. U kunt hiertoe de meegeleverde inbusschroeven (18) gebruiken.
4. Schuif de onderlegging en de spanring op de inbusschroef (18). Zie afb. 1.
5. Schroef de draaibank op de ondergrond vast met behulp van de inbusschroef, onderlegging, spanring en moer (18).

Gereedschapsopnamen monteren/wisselen (afb. 3)

⚠ LET OP!

Schakel het apparaat uit en trek de stekker eruit.

4-tands-korrelpunt monteren

1. Draai indien nodig de opspanplaat (13) los. Houd hiertoe de aandrijfas (19) met behulp van de steeksleutel (16) vast en draai de opspanplaat (13) van de aandrijfas (19).
2. Houd de aandrijfas (19) met de steeksleutel (16) vast.
3. Draai de 4-tands-korrelpunt (1) met behulp van de tweede steeksleutel (16) op de aandrijfas vast.

Voor het draaien van bijv. schalen of bakken moet de opspanplaat (13) in plaats van de 4-tands-korrelpunt (1) worden gebruikt.

Opspanplaat monteren

1. Draai de 4-tands-korrelpunt (1) los. Plaats hier toe de beide steeksleutels (16) op de aandrijfas (19) en op de 4-tands-korrelpunt (1) vast en draai de 4-tands-korrelpunt (1) los.
2. Houd de aandrijfas (19) met de steeksleutel (16) vast.
3. Draaien de opspanplaat (13) op de aandrijfas (19).

10. Bedrijf

⚠ LET OP!

Het product voor de ingebruikname absoluut volledig monteren!

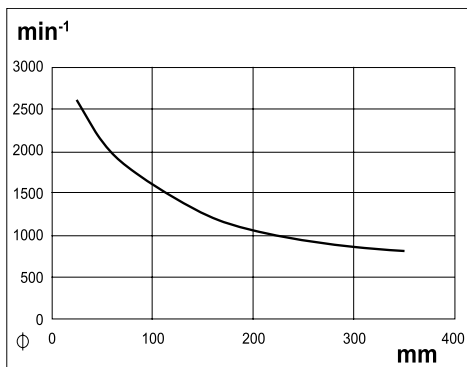
Toerental selecteren (afb. 4)

⚠ LET OP!

De stekker mag bij het instellen van het toerental niet zijn geplaatst.

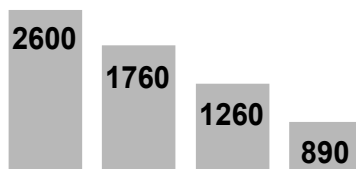
Selecteren van het juiste toerental:

- Selecteer bij nieuwe werkstukken eerst een lager toerental. Verhoog het toerental met toenemende onbalans van het werkstuk.
- Het selecteren van het juiste toerental hangt af van meerdere factoren, bijv. materiaal, diameter, lengte en onbalans van het werkstuk. In principe geldt: Selecteer bij harde houtsoorten, bij niet ronde, lange of werkstukken met een grotere diameter een lager toerental.
- Raadpleeg de tabel voor het selecteren van het juiste toerental:



Op de x-as is de diameter van het werkstuk aangegeven. Op de y-as wordt het toerental afgelezen. Wanneer de diameter van het werkstuk verticaal is, ga dan verticaal omhoog en lees het toerental af waarmee de denkbeeldige verticale lijn de curve raakt.

1. Draai beide slotbouten (20) van de aandrijfafdekkingen (21) los.
2. Open de apparaatafdekkingen (21).
3. Draai de vastzetschroef (22) van de motoreenheid met de inbussleutel (1) los.
4. Til de motoreenheid (23) op door de hendel (24) te bedienen om de V-snaar (26) te ontlasten.
5. Fixeer de motoreenheid (23) door het aanhalen van de vastzetschroef (22).
6. Leg de V-snaar (26) op de gewenste groef van de aandrijfschijf (25) om het gewenste toerental te bereiken:



De V-snaar moet op de bovenste en onderste aandrijfschijf in dezelfde groef liggen.

Aanwijzing: De beide apparaatafdekkingen (21) zijn voorzien van een vergrendelingsschakelaar (27). De vergrendelingsschakelaar (27) worden bij het sluiten van de apparaatafdekkingen (21) automatisch bediend. Bij niet juist gesloten aandrijfafdekking (21) kan het apparaat niet worden ingeschakeld.

7. Draai de vastzetschroef (22) los en laat de hendel met de motoreenheid weer zakken, zo spant u de V-snaar.
8. Fixeer de vastzetschroef (22).
9. Sluit de apparaatafdekkingen (21). Fixeer de aandrijfafdekkingen met de afsluitdop (20).

Werkstuk borgen

Borg met 4-tands-korrelpunt (1) en losse kop (5) (afb. 1)

1. Teken een diagonale lijn aan beide einden van het werkstuk om het midden te lokaliseren. Het midden is het punt waar de lijnen elkaar treffen. Plaats een centreerboring, waar 4-tands-korrelpunten en losse kop op het werkstuk moeten plaats. Hierdoor kan een betere houvast worden verkregen.
2. Plaats een 2 mm diepe zaagsnede langs de diagonale lijn waarin de 4-tands-korrelpunt (1) beter kan vastgrijpen.
3. Plaats de afgemonteerde 4-tands-korrelpunt (1) gecentreerd in het midden van het werkstuk. Sla de 4-tands-korrelpunt (1) met een houten hamer (niet bij de levering inbegrepen) iets in het werkstuk.

Let op dat het schroefdraad van de 4-tands-korrelpunt (1) met bijv. een houten plaat wordt beschermd.

4. Verwijder de 4-tands-korrelpunt (1) weer van het werkstuk.
5. Monteer aansluitend de 4-tands-korrelpunt (1) (weer) op het apparaat.
Aanwijzing: De montage en demontage van de 4-tands-korrelpunt vindt u in het hoofdstuk "Werkstukopnamen monteren/wisselen".
6. Plaats het werkstuk tegen de 4-tands-korrelpunt (1). Let op dat u met de 4-tands-korrelpunt (1) de ingeslagen inkeping raakt, omdat er anders geen veilig inspannen kan worden gewaarborgd.
7. Draai de hendel (8) los van de losse kop.
8. Schuif de losse kop in de richting van de 4-tands-korrelpunt (1) nagenoeg tegen het werkstuk aan om deze in te spannen.
9. Fixeer de losse kop door de hendel (8) geheel omlaag te drukken.
10. Voor de fijnafstelling gebruikt u het handwiel (6).
11. Fixeer de positie van het handwiel met de contra-moer (4).

Borg dit met de opspanplaat (13) (afb. 4)

1. Houd de aandrijfas (19) met de steeksleutel (16) vast.
2. Draai de opspanplaat (13) van de aandrijfas (19).
3. Fixeer het werkstuk met houtschroeven (niet bij de levering inbegrepen) op de opspanplaat (13).

△ LET OP!

Gevaar voor letsel! De houtschroeven moeten zo worden geplaatst dat ze niet per ongeluk met het gereedschap worden blootgelegd bij de bewerking van het werkstuk.

4. Houd de aandrijfas (19) met de steeksleutel (16) vast.
5. Draai de opspanplaat (13) met het gemonteerde werkstuk op de aandrijfas (19).

Gereedschapssteun instellen (afb. 1)

△ LET OP!

Gevaar voor letsel! Let op dat de gereedschapssteun goed gefixeerd is en deze tijdens het bedrijf niet kan losraken.

Gereedschapssteun fixeren/losmaken

1. De gereedschapssteun (2) wordt gefixeerd door de hendel (9) omlaag te drukken.
2. De gereedschapssteun (2) wordt losgemaakt door de hendel (9) omhoog te drukken. U kunt de gereedschapssteun nu verschuiven.

Hoogteverstelling gereedschapssteun

1. Draai de schroef (2a) aan het onderste deel van de gereedschapssteun (2b) los.
2. Stel de gewenste hoogte in.
3. Fixeer de gereedschapssteun (2) door het vastdraaien van de schroef (2a).

Aanzetten/uitschakelen (afb. 1)

1. Sluit het apparaat aan op de netspanning.
2. Inschakelen: Om het apparaat in te schakelen, bedient u de aan/uit-schakelaar (10).
3. Uitschakelen: Om het apparaat uit te schakelen, bedient u de aan/uit-schakelaar (11) nogmaals.

△ LET OP!

Als u het apparaat onbewaakt achterlaat of met de werkzaamheden gereed bent, koppelt u de stekker los.

11. Werkinstructies

- Informeer u uitvoering middels vakliteratuur voordat u begint met de werkzaamheden.
- Let bij het selecteren van een werkstuk op takken, knoesten, scheuren of dergelijke. U kunt de controle over uw gereedschap verliezen en daardoor ernstige verwondingen oplopen. Gescheurde werkstukken kunnen tijdens het draaien barsten. Er bestaat gevaar voor letsel!
- Snij het werkstuk vóór bewerking zo goed mogelijk in vorm.
- Neem de maximale lengte van het werkstuk en de maximale diameter van het werkstuk in acht! Deze vindt u in de technische gegevens.
- Het werkstuk moet gecentreerd bevestigd worden, een niet-rond draaiend werkstuk beïnvloedt de levensduur van de machine.
- Gebruik uitsluitend voor het draaien geschikte gereedschappen.
- Ga nooit in de vliegbaan van het werkstuk staan.
- Controleer voor aanvang van de werkzaamheden, bij een losgekoppelde stekker, het volgende door draaien met de hand:
 - zit het werkstuk vast?
 - komt het werkstuk met de gereedschapssteun in aanraking?
- Begin altijd met een lager toerental en verhoog deze langzaam.
- Breng het gereedschap pas tegen het werkstuk als het de ingestelde draaisnelheid heeft bereikt.

Blokkades verwijderen

Schakel het apparaat uit en trek de stekker eruit.

Reinig het apparaat van stof en spaanders om blokkade te verhelpen.

12. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 VAC zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluittype X

Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet dit worden vervangen door een speciaal uitgevoerd netsnoer, dat verkrijgbaar is bij de fabrikant of diens klantenservice.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

13. Reiniging en onderhoud

Waarschuwing! Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u instellings-, instandhoudings- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

Algemene onderhoudswerkzaamheden

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine. Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijtende middelen.

Onderhoud

In het apparaat bevinden zich geen andere onderdelen die onderhoud vereisen.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: koolborstels, V-snaar

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hier voor de QR code op de voorpagina.

14. Transport

Als u het apparaat naar een andere locatie wilt transporteren, moet u het apparaat van het stroomnet loskoppelen en in een andere hiervoor aangewezen ruimte plaatsen.

Let op!

Heet oppervlak. Er bestaat gevaar voor brandwonden. Transporteer de machine pas als de motoreenheid (23) volledig is afgekoeld.

Draag de draaibank indien mogelijk met een tweede persoon. Grijp de draaibank tijdens het transport aan de buitenste voeten (7) en aan de rail van de motoreenheid (3a) en de rail (3b) vast.

15. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Agedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Agedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)

- Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
- Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De snijkwaliteit is slecht.	Snijgereedschap is stomp.	Snijgereedschap slijpen of vervangen.
	Te agressief snijden.	Verlaag de bedrijfsdruk.
	Het snijgereedschap wordt onder de middellijn van het werkstuk gepositioneerd.	Snijgereedschap op maximaal 3 mm boven het midden van het werkstuk neerlaten.
	Draaisnelheid te langzaam Draaisnelheid verhogen	Snelheid instellen
Overmatige trillingen tijdens het draaien van dunne werkstukken.	Het snijgereedschap bevindt zich onder de middellijn van het werkstuk.	Snijgereedschap op de middellijn van het werkstuk optillen.
	Te agressief snijden.	Verlaag de bedrijfsdruk.
Overmatige trillingen tijdens het draaien van grotere werkstukken of schalen.	Spilstok en/of losse kop onjuist op het einde van het werkstuk aangebracht.	Controleer of de werkstukpunten op de spilstok en/of losse kop juist zijn.
	Het werkstuk is niet uitgebalanceerd.	Snij het einde van het werkstuk bij totdat deze is uitgebalanceerd.
De draaimachine draait niet.	Kabel niet juist in het stopcontact aangesloten.	Op het stopcontact aansluiten.
	De veiligheidsschakelaar van de geopende deur, die zich in de toegangsklep van de motor bevindt, is afgebroken of vergrendeld.	Vervang de veiligheidsschakelaar van de geopende deur.
De draaimachine schakelt niet uit.	Beschadigde of defecte voedingschakelaar en/of interne bekabeling.	Trek de stekker van de draaimachine direct uit het stopcontact. Gebruik de draaimachine pas als deze door een erkende servicetechnicien is gerepareerd.

Declaración de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	<p>¡Tener en cuenta las advertencias e indicaciones de seguridad!</p>
	<p>¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!</p>
	<p>Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.</p>
	<p>Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar con madera y otros materiales, se puede generar polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!</p>
	<p>Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.</p>
	<p>No llevar el pelo largo suelto. Utilice una redecilla para el pelo.</p>
	<p>¡Queda prohibido el uso de guantes!</p>
	<p>El producto cumple con las normativas europeas vigentes.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas serbias vigentes.</p>
<p>⚠ ¡Atención!</p>	<p>En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.</p>

Índice de contenidos:
Página:

1.	Introducción	74
2.	Descripción del aparato.....	74
3.	Volumen de suministro	74
4.	Uso previsto.....	75
5.	Indicaciones generales de seguridad	75
6.	Riesgos remanentes.....	78
7.	Datos técnicos	79
8.	Desembalaje.....	79
9.	Montaje	79
10.	Utilización	80
11.	Indicaciones de trabajo	82
12.	Conexión eléctrica.....	82
13.	Limpieza y mantenimiento.....	83
14.	Transporte.....	83
15.	Almacenamiento	83
16.	Eliminación y reciclaje	83
17.	Solución de averías	84
18.	Declaración de conformidad	99

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Indicación:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- Inobservancia de las instrucciones de servicio
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el producto de forma segura, competente y rentable, y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y la humedad, donde el propio aparato. Estas deberán leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato

1. Punto central de 4 puntas
2. Soporte de herramienta
 - 2a. Tornillo, regulación de altura
 - 2b. pieza inferior del soporte de herramienta
 - 3a. Carril con unidad de motor
 - 3b. Carril
4. Contratuerca
5. Cabezal móvil
6. Rueda de mano
7. Base
8. Palanca, cabezal móvil
9. Palanca, soporte de herramienta
10. Interruptor de conexión
11. Interruptor de desconexión
12. Llave Allen
13. Plato de torno
14. Cíncel de torno, recto
15. Cíncel de torno, hueco
16. Llave de boca
17. Tornillos con arandela de muelle y arandela
18. Tornillos de cabeza hexagonal con arandela de muelle y arandela y tuerca
19. Semieje propulsor
20. Tornillo de cierre
21. Cubierta de engranaje
22. Tornillo fijador
23. Unidad de motor
24. Palanca, unidad de motor
25. Polea de transmisión
26. Correa trapezoidal
27. Interruptor de enclavamiento

3. Volumen de suministro

- Torno para madera (dos partes)
- Plato de torno
- Cabezal móvil
- Soporte de herramienta (dos partes)
- 2 cínceles de torno (1 recto, 1 hueco)

- 2 llaves de boca
- Llave Allen
- Material de montaje:
 - 6 tornillos de cabeza hexagonal
 - 6 arandelas elásticas
 - 6 arandelas
 - 6 tuercas
 - 3 tornillos
 - 3 arandelas elásticas,
 - 3 arandelas
- Manual de instrucciones

4. Uso previsto

El torno para madera se utiliza solamente para el mecanizado de madera con la barra para torneado apropiada.

Las piezas de trabajo sujetadas están hechas para rotar y se pueden ajustar distintos números de revoluciones. La función de los elementos de mando se puede encontrar en las siguientes descripciones.

La máquina cumple la directiva de máquinas CE en vigor.

- Se deben respetar las normas de seguridad, trabajo y mantenimiento establecidas por el fabricante, así como las dimensiones indicadas en los datos técnicos.
- Deben observarse las prescripciones de prevención de accidentes aplicables y las reglas técnicas de seguridad especiales reconocidas con carácter general.
- La máquina solo deben usarla, mantenerla y repararla expertos que la conozcan y conozcan los peligros. En caso de modificación arbitraria de la máquina, el fabricante no asume responsabilidad alguna por los daños derivados.
- La máquina solo se debe usar con accesorios y herramientas originales del fabricante.
- Cualquier otro uso se considerará uso indebido. El fabricante no se responsabilizará de los daños resultantes. El riesgo lo asumirá solamente el usuario.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el equipo en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ¡ADVERTENCIA! Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad "herramienta eléctrica" se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

Seguridad en el lugar de trabajo

- a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe.** Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.**
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.**

La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.

- d) **No modifique la finalidad del cable para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe.** Aleje el cable lejos del calor, del aceite, los cantos afilados o los componentes móviles del aparato. Unos cables dañados o enrevesados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables prolongadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable prolongador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente residual.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** Usar equipo de protección personal (por ejemplo máscara anti-polvo, calzado de seguridad antideslizante, casco o protección auditiva) adecuado al tipo de herramienta eléctrica y su uso reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria del aparato pueden causar lesiones.

- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello, la ropa ni los guantes a ninguna pieza móvil.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, asegúrese de que éstos se conecten y utilicen de la manera correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

Uso y manipulación de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue el aparato.** Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada. Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso. Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.**
- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños.** No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones. Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma.** Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente.

Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica. Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.

- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias. Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.**
- g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones.** Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar. El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

Servicio técnico

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

¡Advertencia! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad para el torno para madera

- El aparato solo se debe conectar a una toma de enchufe correctamente conectada a tierra.
- Familiarícese con las propiedades de la máquina y la técnica para tornejar antes de poner en marcha la máquina.
- Inspeccione todas las piezas de trabajo en busca de fisuras o nudos. Las uniones pegadas deben estar completamente endurecidas antes de girarlas.
- Cerciórese de que la pieza de trabajo esté bloqueada de forma segura y todas las piezas adicionales estén aseguradas.

- Antes de encender la máquina, asegúrese de que la pieza de trabajo pueda virar libremente al girarla con la mano.
- Mantenga alejadas las manos y los dedos de la pieza de trabajo rotatoria.
- Apague la máquina y espere hasta que se detenga antes de realizar ajustes en la pieza de trabajo, el cabezal móvil o el soporte de la herramienta de mano.
- El mantenimiento, el ajuste, la calibración y la limpieza solo se deben realizar con el motor apagado.
- La máquina solo está prevista para el uso con cincel de torno.
- Mantenga protegido este cincel de torno antes de abandonar el lugar de trabajo.
- No maneje el torno sin las cubiertas y los dispositivos de protección.
- Mantenga afiladas las herramientas de corte.
- Utilice la velocidad más baja cuando comience con una nueva pieza de trabajo.
- Mantenga el torno siempre con velocidad más lenta. Si el torno gira tan rápido que vibra, existe el peligro de que se proyecte la pieza de trabajo o de que la herramienta de corte se desprenda de las manos.
- No permita que ninguna herramienta de corte pique la pieza. La madera se puede partir o proyectarse desde el torno.
- Posicione el soporte de la herramienta de mano siempre sobre la línea central del torno, cuando realiza el conformado de una pieza de trabajo.
- Antes de que fije una pieza de trabajo en el panel frontal, deberá proyectarla siempre lo más aproximada posible a fin de que se pueda redondear. De este modo, se minimizan las vibraciones al girar la pieza de trabajo. Sujete firmemente la pieza de trabajo, en todo momento, en la placa frontal. De otra forma, la pieza de trabajo se puede proyectar desde el torno.
- Utilice una escobilla o aire comprimido para eliminar las virutas de madera; nunca utilice las manos. Las virutas deben estar afiladas.
- La herramienta de corte siempre debe estar fijas en el soporte de la herramienta o deben asentar en el mandril de sujeción y ajustarse de modo que se limite la saliente del poste. Esto reduce la posibilidad de que la herramienta se rompa o se deforme.
- El torno no debe atravesar de un lado a otro en estado de funcionamiento.
- Introduzca la pieza solamente en forma opuesta al sentido de giro en la herramienta de corte. La pieza de trabajo debe siempre girarse hacia usted.

- No deje el aparato sin vigilancia cuando esté conectado a una toma de enchufe, apáguelo y retírelo de la toma de enchufe antes de salir del área de trabajo.
- El producto no es un juguete. Manténgalo alejado del alcance de los niños.
- Algunos polvos generados durante el afilado, el aserrado, rectificado, perforado y otros trabajos de mecanizado, contienen sustancias químicas que se sabe que ocasionan cáncer, defectos congénitos y otros daños reproductivos. Algunos ejemplos de estas sustancias químicas son:
 - Plomo de pinturas de plomo.
 - Ácido silícico cristalino de ladrillos y cemento o de otros productos de albañilería.
 - Arsénico y cromo de madera químicamente tratada.
 - El riesgo varía, dependiendo de qué tan a menudo realice estos trabajos. Para reducir la exposición ante estas sustancias químicas: Trabaje en un área bien ventilada y con los dispositivos de seguridad autorizados como, p. ej., máscaras antipolvo especialmente desarrolladas para filtrar pequeñas partículas microscópicas.
- Las personas con marcapasos deberán consultar a un médico antes de usar este producto. Los campos electromagnéticos en la proximidad del marcapasos pueden ocasionar averías en el marcapasos o hacer que deje de funcionar. Además, las personas con marcapasos:
 - Deben evitar trabajar solas.
 - Deben realizar correctamente el mantenimiento y las inspecciones para evitar una descarga eléctrica.
- Es posible que las advertencias, las medidas de precaución y las instrucciones descritas en este manual de usuario no cubran todas las posibles situaciones y condiciones. El explotador debe entender que el sentido común y la precaución son factores que no pueden incorporarse a este producto, sino que el explotador los debe traer consigo.

Indicaciones de seguridad adicionales para el uso de platos de torno

- Asegúrese de que el plato de torno tenga el tamaño correcto para brindar soporte a la pieza de trabajo.
- Asegúrese de que la pieza de trabajo esté segura y firme en el plato de torno.
- Antes el montaje sobre un plato de torno, corte la pieza de la forma más aproximada posible a la forma final.

- Para girar el plato de torno, utilice solamente cinceles rascadores. Los cinceles rascadores pueden desprenderse ligeramente de las manos.
- Preste atención a que el cincel de torno no pueda distorsionar los tornillos de fijación en las dimensiones finales de la pieza de trabajo.

6. Riesgos remanentes

La máquina ha sido construida según el estado actual de la técnica y las normas de seguridad técnica reconocidas. No obstante, pueden producirse algunos riesgos remanentes durante el trabajo.

- Procese exclusivamente maderas selectas sin imperfecciones, como: nudos, resquebraaduras transversales, grietas en la superficie. La madera con imperfecciones tiende a astillarse y genera riesgos durante el trabajo.
- Maderas que no estén cuidadosamente encoladas pueden explotar durante el trabajo a causa de la fuerza centrífuga.
- Antes de sujetarla, cortar la pieza a mecanizar en bruto de forma cuadrada, centrarla y comprobar que esté firmemente sujeta. La falta de estabilidad en la pieza a mecanizar genera peligro de causar heridas.
- Así mismo, hay peligro de heridas si se conduce la pieza a mecanizar de modo inseguro, si el soporte de la herramienta no está exactamente ajustado o si el torno está roto. La condición para que se produzca un torneado competente es la existencia de un torno bien afilado en perfecto estado.
- La pieza rotatoria supone un riesgo para la salud en caso de llevar el pelo largo o la ropa floja. Llevar equipamiento personal de protección, como una redención para el pelo y una ropa bien ajustada al cuerpo.
- El serrín o las virutas de madera también suponen un riesgo para la salud. Llevar equipamiento personal de protección, como gafas protectoras o mascarilla para el polvo.
- El empleo de conexiones eléctricas con cables en mal estado supone un riesgo para la salud.
- Aún así, a pesar de tomar todas las precauciones, pueden producirse riesgos remanentes no manifiestos.
- Dichos riesgos remanentes pueden ser minimizados si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso apropiado", así como el manual de instrucciones en general.

7. Datos técnicos

Medidas L x An x Al	1375 x 325x 415 mm
Número de revoluciones	890/1260/1760/2600 min ⁻¹
Tamaño máx. de la pieza	1000 mm
Diámetro de herramienta máx.	350 mm
Rosca del cabezal del husillo	M18 x 2,5
Peso	20 kg
Motor	230-240 V /50 Hz
Potencia de entrada	400 W S6 15%

Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas

*Modo de servicio S6 15%, funcionamiento cíclico continuo. El funcionamiento se compone por un tiempo de arranque, un tiempo con carga constante y un tiempo de marcha en vacío. La duración de un ciclo es de 10 minutos, la duración relativa de conexión equivale al 15% de la duración de un ciclo.

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados con arreglo a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L _{pA}	71 dB
Incertidumbre K _{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	84 dB
Incertidumbre K _{WA}	3 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva. Valores totales de vibración (suma vectorial en las tres direcciones espaciales) calculados según la norma EN 61029.

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.

En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.

- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfíxia!

9. Montaje

Montar tubo para madera (fig. 2)

1. Deslice el soporte de la herramienta (2) sobre el carril con la unidad de motor (3a).
2. Empuje el cabezal móvil (5) al soporte de la herramienta (2) en el carril con la unidad de motor (3a). Compruebe tirando hacia arriba si el cabezal móvil (5) y el soporte de herramienta (2) están insertados correctamente.
3. Conecte el carril con la unidad de motor (3a) y el carril (3b) sin la unidad de motor.
4. Atornille los dos carriles junto con los tres tornillos con arandelas de tensión y arandelas (17) utilizando la llave Allen (12).

Indicación:

Si resulta difícil deslizar el soporte de la herramienta (2) o el cabezal móvil (5), reajuste la tuerca en la parte inferior con una llave de boca o un trinquete (ancho de llave 19).

Instalar torno para madera (fig. 1)

1. Coloque el torno para madera sobre una superficie estable.
2. Atornille el torno para madera a la superficie. Utilice los dos taladros en cada uno de los tres pies (7).
3. Puede utilizar los tornillos de cabeza hexagonal suministrados (18) para ello.

- Coloque la arandela y la arandela elástica en el tornillo de cabeza hexagonal (18). Véase la figura 1.
- Atornille el torno para madera a la superficie con el tornillo de cabeza hexagonal, la arandela, la arandela elástica y la tuerca (18).

Montar/cambiar alojamientos para herramientas (fig. 3)

⚠ ¡ATENCIÓN!

Apague el aparato y desenchufe la clavija de conexión de la red.

Montar punto central de 4 puntas

- En caso necesario, afloje el plato de torno (13). Para ello, sujete el eje de transmisión (19) con la llave de boca (16) y retire el plato de torno (13) del eje impulsor (19).
- Sostenga el eje impulsor (19) con la llave de boca (16).
- Apriete el punto central de 4 puntas (1) en el eje impulsor con la segunda llave de boca (16).

Para tornejar, p. ej., recipientes o cacerolas, se debe usar el plato de torno (13) en lugar del punto central de 4 puntas (1).

Montar plato de torno

- En caso necesario, afloje el punto central de 4 puntas (1). Para ello, coloque las dos llaves de boca (16) en el eje impulsor (19) y en el punto central de 4 puntas (1) y desatornille el punto central de 4 puntas (1).
- Sostenga el eje impulsor (19) con la llave de boca (16).
- Gire el plato de torno (13) en el eje impulsor (19).

10. Utilización

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto!

Seleccionar número de revoluciones (fig. 4)

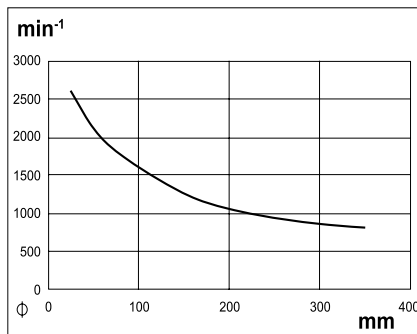
⚠ ¡ATENCIÓN!

La clavija de conexión de la red no debe estar enchufada al ajustar el número de revoluciones.

Elección del número de revoluciones adecuado:

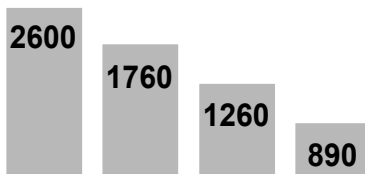
- Primero seleccione un número de revoluciones bajo para piezas de trabajo nuevas. Aumente el número de revoluciones al aumentar la voluminosidad de la pieza de trabajo.

- La elección del número de revoluciones correcto depende de varios factores, como, p. ej., material, diámetro, longitud y desequilibrio de la pieza de trabajo. Básicamente: Seleccione un número de revoluciones bajo para maderas duras, para piezas de trabajo no redondas, largas o de gran diámetro.
- Utilice la tabla como guía al elegir el número de revoluciones:



El diámetro de la pieza de trabajo se indica en el eje x. El número de revoluciones se puede leer en el eje y. Vaya directamente hacia arriba en el diámetro de la pieza de trabajo y lea el número de revoluciones donde la línea vertical imaginaria se encuentra con la curva.

- Afloje los dos tornillos de bloqueo (20) de las dos cubiertas del engranaje (21).
- Abra las cubiertas del engranaje (21).
- Afloje el tornillo fijador (22) de la unidad del motor con la llave Allen (12).
- Levante la unidad del motor (23) accionando la palanca (24) para liberar la correa trapezoidal (26).
- Fije la unidad del motor (23) apretando el tornillo fijador (22).
- Coloque la correa trapezoidal (26) en la ranura deseada de la polea de transmisión (25) para alcanzar el número de revoluciones especificado:



La correa trapezoidal debe estar en la misma ranura en la polea de transmisión superior e inferior.

Nota: Las dos cubiertas de engranajes (21) están equipadas con un interruptor de bloqueo (27). Los interruptores de bloqueo (27) se activan automáticamente cuando se cierran las cubiertas del engranaje (21). Si la cubierta del engranaje (21) no se cierra correctamente, el aparato no se puede encender.

7. Afloje el tornillo fijador (22) y vuelva a soltar la palanca con la unidad del motor para tensar la correa trapezoidal.
8. Fije el tornillo fijador (22).
9. Cierre las cubiertas del engranaje (21). Fije las cubiertas del engranaje con los tornillos de bloqueo (20).

Asegurar la pieza de trabajo

Asegure con el punto central de 4 puntas (1) y el cabezal móvil (5) (fig.1)

1. Dibuje una línea diagonal en ambos extremos de la pieza de trabajo para localizar el centro. El centro está donde se unen las líneas. Coloque un orificio de centrado, donde el punto central de 4 puntas y el cabezal móvil deben tocar la pieza de trabajo. Esto garantiza una mejor sujeción.
2. Haga un corte de sierra de aprox. 2 mm de profundidad a lo largo de la diagonal en el que el punto central de 4 puntas (1) pueda agarrar mejor.
3. Coloque el punto central de 4 puntas desmontado (1) en el medio de la pieza de trabajo. Golpee ligeramente el punto central de 4 puntas (1) en la pieza de trabajo con un mazo de madera (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la rosca del punto central de 4 puntas (1) utilizando, p. ej., una tabla de madera como protección.
4. Retire el punto central de 4 puntas (1) de la pieza de trabajo.
5. Luego, (vuelva a) montar el punto central de 4 puntas (1) en el aparato.

Nota: El montaje y desmontaje del punto central de 4 puntas se encuentra en el capítulo "Montar/cambiar alojamientos para herramientas".

6. Coloque la pieza de trabajo en el punto central de 4 puntas (1). Asegúrese de golpear la muesca con el punto central de 4 puntas (1); de lo contrario, no se podrá garantizar una sujeción segura.
7. Afloje la palanca (8) del cabezal móvil.
8. Empuje el cabezal móvil hacia el punto central de 4 puntas (1) hasta casi la pieza de trabajo para sujetarla.
9. Fije el cabezal móvil presionando la palanca (8) hacia abajo.

10. Utilice la rueda de mano (6) para un ajuste de precisión.
11. Fije la posición de la rueda de mano con la contratuerca (4).

Asegúrela con un plato de torno (13) (fig.4)

1. Sostenga el eje impulsor (19) con la llave de boca (16).
2. Desatornille el plato de torno (13) del eje impulsor (19).
3. Fije la pieza de trabajo con tornillos para madera (no incluidos en el volumen de suministro) en el plato de torno (13).

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Peligro de lesión! Los tornillos para madera deben colocarse de forma que no los exponga accidentalmente con la herramienta durante el procesamiento la pieza de trabajo.

4. Sostenga el eje impulsor (19) con la llave de boca (16).
5. Gire el plato de torno (13) con la pieza de trabajo montada sobre el eje impulsor (19).

Ajuste el soporte de la herramienta (fig.1)

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Peligro de lesión! Asegúrese de que el soporte de la herramienta esté firmemente fijado y no pueda soltarse durante el funcionamiento.

Fije/afloje el soporte de la herramienta

1. El soporte de la herramienta (2) se fija presionando la palanca (9) hacia abajo.
2. El soporte de la herramienta (2) se suelta presionando la palanca (9) hacia arriba. Ahora puede deslizar el soporte de la herramienta.

Regulación de altura del soporte de herramienta

1. Afloje el tornillo (2a) de la parte inferior del soporte de la herramienta (2b).
2. Ajuste la altura deseada.
3. Fije el soporte de la herramienta (2) apretando el tornillo (2a).

Conexión y desconexión (fig. 1)

1. Conecte el aparato a la tensión de red.
2. Encendido: Para arrancar el aparato, presione el interruptor de conexión (10).
3. Apagado: Para apagar el aparato, presione el interruptor de desconexión (11) de nuevo.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Si deja el aparato desatendido o si ha terminado de trabajar, desconecte la clavija de conexión de la red.

11. Indicaciones de trabajo

- Obtenga más información en la literatura técnica antes de comenzar a trabajar.
- Al elegir su pieza de trabajo, tenga cuidado con las ramas, nudos, grietas o similares. Podría perder el control de su herramienta, causándole lesiones graves. Las piezas de trabajo agrietadas pueden romperse durante el torneado. ¡Existe peligro de lesión!
- Dé forma siempre la pieza de trabajo cortándola lo posible antes de comenzar con el procesamiento.
- ¡Tenga en cuenta la longitud máxima de la pieza de trabajo y el diámetro máximo de la pieza de trabajo! Encontrará esta información en los datos técnicos.
- La pieza de trabajo debe fijarse en el centro, pues una pieza de trabajo funcionando descentrada afectará a la vida útil de la máquina.
- Utilice solo herramientas adecuadas para torneear.
- Nunca permanezca en la trayectoria en que la pieza de trabajo pueda salir despedida.
- Verifique lo siguiente, antes de comenzar a trabajar, con la clavija de conexión de la red desenchufada Girar a mano:
 - ¿Está atascada la pieza de trabajo?
 - ¿La pieza de trabajo entra en contacto con el soporte de la herramienta?
- Comience siempre con un número de revoluciones más bajo y aumentelo gradualmente.
- No mueva la herramienta hacia la pieza de trabajo hasta que haya alcanzado la velocidad de rotación establecida.

Eliminar bloqueos

Apague el aparato y desenchufe la clavija de conexión de la red.

Retire el polvo y las virutas del aparato, para despejar el bloqueo.

12. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H05VV-F.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

- La tensión de la red debe ser de 230 V~.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Tipo de conexión X:

Si el cable de conexión a la red del aparato estuviera dañado, se deberá sustituir por un cable de conexión especial, suministrable por el fabricante o por su servicio de atención al cliente.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

13. Limpieza y mantenimiento

¡Advertencia! Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

Medidas generales de mantenimiento

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño. Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.

No utilice ningún producto cáustico para limpiar las piezas de plástico.

Mantenimiento

En el interior del aparato no existe ninguna pieza que necesite mantenimiento.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, correas trapezoidales

* ¡No incluida obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

14. Transporte

Si desea trasladar el aparato a otra ubicación, desconéctelo de la red eléctrica y muévelo a otra zona prevista para este fin.

¡Atención!

Superficie caliente. ¡Peligro de quemaduras! No transporte la máquina hasta que la unidad de motor (23) se haya enfriado por completo.

Si es posible, mueva el torno para madera entre dos personas. Al transportar el torno para madera, sujete las patas exteriores (7) y el carril con la unidad del motor (3a) y el carril (3b).

15. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta en su embalaje original.

Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlos después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.

- Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
 - Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
La calidad del corte es mala.	La herramienta de corte está desafilada.	Afilado o reemplazo de la herramienta de corte.
	Cortado demasiado agresivo.	Reduzca la presión de trabajo.
	La herramienta de corte se posiciona por debajo de la línea central de la pieza de trabajo.	Descienda la herramienta de corte a un máximo de 3 mm por encima del centro de la pieza de trabajo.
	Velocidad de giro demasiado lenta, aumente la velocidad de giro.	Ajuste la velocidad
Vibraciones excesivas durante el giro de piezas de trabajo delgadas.	La herramienta de corte se encuentra por debajo de la línea central de la pieza de trabajo.	Eleve la herramienta de corte sobre la línea central de la pieza de trabajo.
	Cortado demasiado agresivo.	Reduzca la presión de trabajo.
Vibraciones excesivas durante el giro de piezas de trabajo grandes o platillos.	Cabezal fijo y/o cabezal móvil colocados incorrectamente en los extremos de la pieza de trabajo.	Inspeccione si las puntas de la pieza de trabajo en el cabezal fijo y/o el cabezal móvil son correctas.
	La pieza de trabajo no está equilibrada.	Corte el extremo de la pieza de trabajo hasta que esta última esté equilibrada.
El torno no gira.	El cable no está conectado a la toma de enchufe.	Conecte a la toma de enchufe.
	El interruptor de seguridad de la puerta abierta, que se encuentra en el interior de la tapa de acceso al motor, está roto o se ha encajado.	Cambie el interruptor de seguridad de la puerta abierta.
El torno no se apaga.	Conmutador de alimentación dañado o defectuoso y/o con cableado interno.	Retire inmediatamente la clavija de la toma de enchufe del torno. Maneje el torno solamente si ha sido reparado por un técnico de servicio cualificado.

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	<p>Siga as indicações de segurança e de aviso!</p>
	<p>Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!</p>
	<p>Use proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.</p>
	<p>Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!</p>
	<p>Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.</p>
	<p>Não use cabelos compridos soltos. Utilize uma rede para o cabelo.</p>
	<p>Proibida a utilização de luvas!</p>
	<p>O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.</p>
	<p>O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.</p>
<p>⚠ Atenção!</p>	<p>Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo</p>

Conteúdo:
Página:

1.	Introdução	87
2.	Descrição do aparelho	87
3.	Âmbito de fornecimento.....	87
4.	Utilização correta.....	88
5.	Indicações de segurança gerais	88
6.	Riscos residuais	91
7.	Dados técnicos	91
8.	Desembalar.....	92
9.	Montagem	92
10.	Funcionamento	93
11.	Dicas de trabalho.....	94
12.	Ligação elétrica	95
13.	Limpeza e manutenção	95
14.	Transporte.....	95
15.	Armazenamento	96
16.	Eliminação e reciclagem.....	96
17.	Resolução de problemas.....	97
18.	Declaração de conformidade	99

1. Introdução

Fabricante:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho

1. Broca Forstner
2. Base de ferramenta
 - 2a. Parafuso, ajuste da altura
 - 2b. Parte inferior da base de ferramenta
 - 3a. Carril com unidade de motor
 - 3b. Carril
4. Contraporca
5. Cabeçote móvel
6. Volante manual
7. Pé
8. Alavanca, cabeçote móvel
9. Alavanca, base de ferramenta
10. Botão de ligação
11. Botão de desconexão
12. Chave Allen
13. Prato
14. Formão, reto
15. Formão, oco
16. Chave de boca
17. Parafusos com arruela de pressão e anilha
18. Parafusos sextavados com arruela de pressão e anilha e porca
19. Eixo de transmissão
20. Parafuso de fecho
21. Cobertura da engrenagem
22. Parafuso de travamento
23. Unidade do motor
24. Alavanca, unidade de motor
25. Disco de transmissão
26. Correia em V
27. Interruptor de bloqueio

3. Âmbito de fornecimento

- Torno (de duas peças)
- Prato
- Cabeçote móvel
- Base de ferramenta (de duas peças)
- 2 formões (1x reto, 1x oco)
- 2 x chave de boca

- Chave Allen
- Material de montagem:
 - 6 parafusos sextavados
 - 6 arruelas de pressão
 - 6 anilhas
 - 6 porcas
 - 3 parafusos
 - 3 arruelas de pressão
 - 3 anilhas
- Manual de instruções

4. Utilização correta

A mesa de tornear serve para o processamento de madeira mediante ferramentas de torneamento adequadas.

A peça fixa deve ser rodada e, para isso, podem ser aplicadas várias rotações. A função dos elementos de comando pode ser consultada nas descrições que se seguem.

A máquina corresponde à atual Diretiva Máquinas CE em vigor.

- As instruções de segurança, de trabalho e de manutenção do fabricante, bem como as dimensões constantes nos dados técnicos devem ser observadas.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- A máquina apenas pode ser utilizada, mantida ou reparada por pessoas qualificadas, familiarizadas com a mesma e devidamente instruídas sobre os perigos associados. Quaisquer modificações não autorizadas na máquina isentam o fabricante de quaisquer responsabilidades pelos danos daí decorrentes.
- A máquina apenas pode ser utilizada com acessórios e ferramentas originais do fabricante.
- Qualquer outra utilização é considerada incorreta. O fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

Indicações de segurança gerais para ferramentas elétricas

△ AVISO! Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) ou a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

Segurança no posto de trabalho

- a) **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- c) **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

Segurança elétrica

- a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada.** A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra. As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos. Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.**
- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.

- d) **Não use o cabo para transportar, desligar ou desconectar a ferramenta elétrica da tomada.** Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou partes móveis do aparelho. Cabos danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas cabos de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de um cabo de extensão adequado para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.
- f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis.** Roupas largas, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de poeiras, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de uma aspiração de pó pode reduzir riscos devido a pó.
- h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

Segurança das pessoas

- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar lesões graves.
- b) **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara anti poeira, calçado de segurança antiderrapante, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte rotativa do aparelho pode causar ferimentos.
- e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.

Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- a) **Não sobrecarregue o aparelho.** Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho. Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso. Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.**
- c) **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças.** Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções. As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas das ferramentas de colocação com cuidado.** Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se as peças estão danificadas ou partidas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mandar reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica. Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.

- f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas. Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.**
- g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções.** Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada. A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
- h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

Assistência

- a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes de origem.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança para a mesa de torneiar

- O aparelho só deve ser operado ligado a uma tomada com uma ligação à terra corretamente instalada.
- Familiarize-se com as características da máquina e com a técnica de torneiar antes de colocar a máquina em funcionamento.
- Verifique todas as peças quanto a fissuras e ramos. As uniões adesivas devem estar totalmente endurecidas antes do torneamento.
- Assegure-se de que a peça está corretamente fixada e que todos os acessórios estão fixados.
- Antes de ligar a máquina, assegure-se de que a peça pode ser girada livremente à mão.
- Mantenha as suas mãos e dedos longe da peça rotativa.
- Desligue a máquina e aguarde até estar imobilizada antes de efetuar configurações na peça, no cabeçote móvel ou na base de ferramenta.

- A manutenção, configuração, calibração e limpeza só devem ser efetuadas com o motor desligado.
- A máquina está apenas prevista para a utilização com cinzéis de torneamento.
- Guarde o cinzel de torneamento sempre num local seguro antes de abandonar o local de trabalho.
- Não opere o torno sem coberturas ou dispositivos de proteção.
- Mantenha as ferramentas de corte afiadas.
- Utilize a velocidade mais baixa ao iniciar o trabalho com uma peça nova.
- Pare o torno sempre à velocidade mais baixa. Se o torno estiver a funcionar a uma velocidade que o faça vibrar, existe o perigo de a peça ser projetada ou de a ferramenta de corte ser arrancada das mãos.
- Não deixe ferramentas de corte “trincar” a peça. A madeira poderá fender ou ser projetada da mesa de torneiar.
- Posicione a base de ferramenta sempre ao longo da linha central do torno ao moldar uma peça.
- Antes de fixar uma peça à placa frontal, deve trabalhar a peça o mais grosseiramente possível, para a tornar o mais redonda possível. Tal minimiza vibrações durante a rotação da peça. Fixe sempre bem a peça à placa frontal. Caso contrário, a peça poderá ser projetada pelo torno.
- Utilize uma escova ou ar comprimido para remover aparas de madeira, nunca as suas mãos. As aparas são afiadas.
- A ferramenta de corte deve estar sempre bem assente contra o suporte da ferramenta ou no mandril e deve estar ajustada de modo a que a saliência da peça de madeira seja limitada. Tal reduz a possibilidade da ferramenta se partir ou dobrar.
- Não deve passar por cima do torno quando este se encontra em funcionamento.
- Insira a peça apenas no sentido oposto ao da rotação numa ferramenta de corte. A peça deve girar sempre no sentido em que você se encontra.
- Não deixe o aparelho não supervisionado se ele estiver ligado à tomada, desligue-o e retire a ficha da tomada antes de o abandonar.
- Este produto não é um brinquedo. Guarde-o fora do alcance de crianças.
- Certos pós gerados pela retificação, serragem, perfuração e outros trabalhos de construção contêm produtos químicos que são conhecidos como causando cancro, defeitos congénitos e outros danos reprodutivos. Alguns exemplos desses produtos químicos:
 - Chumbo de tintas com chumbo

- Ácido silícico cristalino de telhas e cimento ou outros produtos de alvenaria
- Arsénio e crómio de madeira quimicamente tratada
- O seu risco varia consoante a frequência com que efetua estes trabalhos. Para reduzir a sua exposição a estes produtos químicos: Trabalhe numa área bem ventilada e com dispositivos de proteção autorizados, por ex. máscara antipoeira, que tenham sido especialmente concebidos para a filtragem de partículas microscópicas.
- Pessoas com estimuladores cardíacos devem consultar o seu médico antes da utilização. Campos eletromagnéticos nas proximidades do estimulador cardíaco poderão provocar interferências ou a falha do estimulador cardíaco. Para além disso, pessoas com estimuladores cardíacos devem:
 - Evitar trabalhar sozinhas.
 - Efetuar a manutenção e verificação de modo correto, para evitar um choque elétrico.
- Os avisos, medidas de precaução e instruções descritos neste manual do utilizador não cobrem todas as condições e situações possíveis. O operador deve compreender que o senso comum e o cuidado são fatores que não podem ser incorporados neste produto, devendo eles ser fornecidos pelo operador.

Indicações de segurança adicionais para a utilização de pratos

- Certifique-se de que o prato tem o tamanho correto para apoiar a peça.
- Certifique-se de que a peça está bem fixada ao prato.
- Corte a peça o mais próxima possível do formato final antes da montagem de um prato.
- Utilize apenas cinzéis de raspagem para girar o prato. Cinzéis de corte poderão ser facilmente arrancados das mãos.
- Certifique-se de que o cinzel de torneamento não perturba os parafusos de retenção nas medidas acabadas da peça.

6. Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Processo apenas madeiras selecionadas sem defeitos, tais como: pontos com ramos, fissuras transversais, fissuras superficiais. Madeira com defeitos tende a lascas e representa um risco durante o trabalho.

- Madeiras que não tenham sido cuidadosamente coladas poderão explodir devido à força centrífuga.
- Antes de fixar a peça bruta, corte-a para um formato quadrado, centre-a e certifique-se da fixação correta. Um desequilíbrio da peça representa perigo de ferimentos.
- Perigo de ferimentos devido a um guiamento inseguro da ferramenta em caso de uma base de ferramenta imprecisamente colocada e uma ferramenta de torner romba. A condição para um torneamento correto é uma ferramenta de torner em bom estado e afiada.
- Risco de saúde provocado pela peça em rotação, em caso de cabelos compridos ou vestuário largo. Utilize equipamento de proteção pessoal, como redes de cabelo e vestuário justo.
- Risco de saúde provocado pelas poeiras e aparas de madeira. Utilize equipamento de proteção pessoal, como proteção ocular e máscara antipoeira.
- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as “Indicações de segurança”, a “Utilização correta” e o manual de instruções na sua generalidade.

7. Dados técnicos

Dimensões C x L x A	1375 x 325 x 415 mm
Velocidade	890/1260/1760/2600 rpm
Tamanho máx. da peça	1000 mm
Diâmetro máx. da peça	350 mm
Rosca da base do fuso	M18 x 2.5
Peso	20 kg
Motor	230-240 V /50 Hz
Potência de entrada	400 W S6 15%

Reservados os direitos a alterações técnicas

* Modo de operação S6 15%, funcionamento periódico ininterrupto. O funcionamento é composto de um tempo de arranque, de um tempo com uma carga constante e de um tempo de desaceleração. A duração do ciclo é de 10 min, o ciclo de operação relativo representa 15% da duração do ciclo.

Os valores de ruído e vibração foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

Nível de pressão sonora L_{pA}	71 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	84 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição. Valores totais de vibrações (soma vetorial das três direções) calculados nos termos da EN 61029.

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem e transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Montagem

Montar o torno (Fig. 2)

1. Deslize a base de ferramenta (2) para cima do carril com a unidade de motor (3a).

2. Deslize o cabeçote móvel (5) para a base de ferramenta (2) para cima do carril com a unidade de motor (3a). Certifique-se de que, ao puxá-los para cima, o cabeçote móvel (5) e a base de ferramenta (2) são deslizados corretamente.
3. Insira o carril com a unidade de motor (3a) juntamente com o carril (3b) sem a unidade de motor.
4. Aparafuse ambos os carris com os três parafusos com arruela de pressão e anilha (17) com a ajuda da chave Allen (12).

Nota:

Se a base de ferramenta (2) e o cabeçote móvel (5) se moverem com dificuldade, reajuste a porca no lado inferior com uma chave de boca ou com uma catraca (tam. 19).

Posicionar o torno (Fig. 1)

1. Instale o torno sobre uma base firme.
2. Aparafuse o torno à base. Para isso, utilize respectivamente os dois orifícios nos três pés (7).
3. Poderá utilizar, para este propósito, os parafusos sextavados fornecidos (18).
4. Insira a anilha e a arruela de pressão sobre o parafuso sextavado (18). Ver figura 1.
5. Aparafuse o torno à base com a ajuda do parafuso sextavado, da anilha, da arruela de pressão e da porca (18).

Montar/trocar o suporte da peça (Fig. 3)

⚠ ATENÇÃO!

Desligue o aparelho e retire a ficha de rede.

Montar a broca Forstner

1. Se necessário, desaperte o prato (13). Para este propósito, mantenha o veio de acionamento (19) preso com a chave de boca (16) e desaperte o prato (13) do veio de acionamento (19).
2. Mantenha o veio de acionamento (19) preso com a chave de boca (16).
3. Aperte a broca Forstner (1), com a ajuda da chave de boca (16), ao veio de acionamento.

Para torneiar, por exemplo, tigelas ou vasos, deve utilizar-se o prato (13) em vez da broca Forstner (1).

Montar o prato

1. Se necessário, desaperte a broca Forstner (1). Para este propósito, coloque a chave de boca (16) no veio de acionamento (19) e na broca Forstner (1) e desaperte a broca Forstner (1).

- Mantenha o veio de acionamento (19) preso com a chave de boca (16).
- Enrosque o prato (13) no veio de acionamento (19).

10. Funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

Monte impreterivelmente o produto por completo antes da colocação em funcionamento!

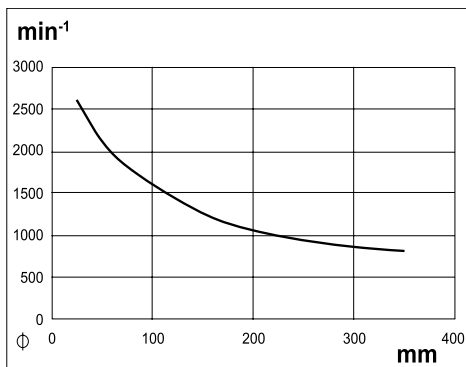
Escolher a velocidade (Fig. 4)

⚠ ATENÇÃO!

A ficha de rede não deve ser ligada durante a configuração da velocidade.

Escolha da velocidade correta:

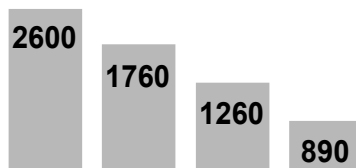
- Escolha primeiro uma velocidade baixa para as novas peças. Aumente a velocidade à medida que a peça vai ganhando forma.
- A escolha da velocidade correta depende de vários fatores, por ex. do material, do diâmetro, do comprimento e do desequilíbrio da peça. Essencialmente, aplica-se o seguinte: Escolha uma velocidade baixa para madeiras mais rijas, para peças não redondas, compridas ou com um grande diâmetro.
- Orienta a sua escolha da velocidade conforme a tabela:



No eixo x é apresentado o diâmetro da peça. No eixo Y é apresentada a velocidade. A partir do diâmetro da peça, navegue verticalmente para cima e consulte a velocidade, indicada pelo cruzamento da linha vertical imaginária com a curva.

- Desaperte ambos os parafusos de fixação (20) de ambas as coberturas da engrenagem (21).
- Abra as coberturas da engrenagem (21).

- Solte o parafuso de travamento (22) da unidade de motor com a chave Allen (12).
- Levante a unidade de motor (23) acionando a alavanca (24) para aliviar a correia em V (26).
- Fixe a unidade de motor (23), apertando o parafuso de travamento (22).
- Deposite a correia em V (26) sobre a ranhura desejada do disco de transmissão (25) para atingir a velocidade estabelecida:



A correia em V deve ficar na mesma ranhura da parte superior e inferior do disco de transmissão.

Nota: Ambas as coberturas da engrenagem (21) estão equipadas com um interruptor de bloqueio (27). O interruptor de bloqueio (27) é acionado automaticamente ao fechar as coberturas da engrenagem (21). Se a cobertura da engrenagem (21) não estiver corretamente fechada, o aparelho não pode ser ligado.

- Solte o parafuso de travamento (22) e baixe novamente a alavanca com a unidade de motor para esticar a correia em V.
- Fixe o parafuso de travamento (22).
- Feche a coberturas da engrenagem (21). Fixe as coberturas da engrenagem com os parafusos de fixação (20).

Fixar a peça

Fixe com a broca Forstner (1) e com o cabeçote móvel (5) (Fig. 1)

- Desenhe uma linha diagonal em ambas as extremidades da peça para saber onde está o centro. O centro é o ponto onde as linhas se cruzam. Faça na peça um orifício central, onde a broca Forstner e o cabeçote móvel devem assentar. Isto assegura uma melhor fixação.
- Efetue um corte da serra de aprox. 2 mm de profundidade ao longo da diagonal na qual a broca Forstner (1) se poderá agarrar melhor.
- Coloque a broca Forstner (1) desmontada no centro da peça. Insira a broca Forstner (1) com uma marreta (não incluída no âmbito de fornecimento) levemente na peça. Certifique-se de que protege a rosca da broca

Forstner (1) com, por ex., uma tábua de madeira.

4. Retire novamente a broca Forstner (1) da peça.
5. Monte (novamente), por fim, a broca Forstner (1) no aparelho.
Nota: É possível encontrar as instruções para a montagem e desmontagem da broca Forstner no capítulo "Montar/trocar o suporte da peça".
6. Aplique a peça na broca Forstner (1). Certifique-se de que a broca Forstner (1) atinge o orifício escolhido, caso contrário, não é possível garantir um aperto seguro.
7. Solte a alavanca (8) do cabeçote móvel.
8. Desloque o cabeçote móvel em direção à broca Forstner (1) até quase tocar na peça para a prender.
9. Fixe o cabeçote móvel, empurrando a alavanca (8) para baixo.
10. Utilize o volante manual (6) para o ajuste de precisão.
11. Fixe a posição do volante manual com a contra-porca (4).

Fixar com o prato (13) (Fig. 4)

1. Mantenha o veio de acionamento (19) preso com a chave de boca (16).
2. Desenrosque o prato (13) do veio de acionamento (19).
3. Fixe a peça com parafusos de madeira (não incluídos no âmbito de fornecimento) ao prato (13).

⚠ ATENÇÃO!

Perigo de ferimentos! Os parafusos de madeira devem ser colocados de forma a que não os exponha acidentalmente com a ferramenta na preparação da peça.

4. Mantenha o veio de acionamento (19) preso com a chave de boca (16).
5. Enrosque o prato (13) com a peça montada no veio de acionamento (19).

Configurar a base de ferramenta (Fig. 1)

⚠ ATENÇÃO!

Perigo de ferimentos! Certifique-se de que a base de ferramenta está bem fixa e que não se pode soltar durante o funcionamento.

Apartar/desapertar a base de ferramenta

1. A base de ferramenta (2) fica fixa, pressionando a alavanca (9) para baixo.
2. A base de ferramenta (2) fica solta, pressionando a alavanca (9) para cima. Pode agora deslocar a base de ferramenta.

Ajuste da altura da base de ferramenta

1. Solte o parafuso (2a) na parte inferior da base de ferramenta (2b).
2. Reajustar a altura desejada.
3. Fixe a base de ferramenta (2), apertando o parafuso (2a).

Ligar/desligar (fig. 1)

1. Ligue o aparelho à tensão de rede.
2. Ligar: Para ligar o aparelho, acione o interruptor (10).
3. Desligar: Para desligar o aparelho, volte a acionar o interruptor (11).

⚠ ATENÇÃO!

Se deixar o aparelho sem supervisão ou já tiver terminado a tarefa, desligue da ficha de rede.

11. Dicas de trabalho

- Leia extensivamente a literatura técnica antes de começar a trabalhar.
- Ao selecionar a sua peça de trabalho, tenha em atenção ramos, nós, fendas ou semelhante contrações. Poderá perder o controlo da sua ferramenta, que poderá provocar ferimentos graves. As peças com fendas podem rebentar durante os torneamentos. Existe perigo de ferimentos!
- Corte a peça na forma que pretende, sempre que possível, antes de a trabalhar.
- Respeite o comprimento máximo da peça e o diâmetro máximo da peça! Poderá encontrar estas medidas nos dados técnicos.
- A peça deve estar centrada quando fixa; uma peça fora do sítio afeta a vida útil da máquina.
- Utilize apenas ferramentas adequadas para o torneamento.
- Não se coloque na trajetória da peça de trabalho.
- Antes de iniciar os trabalhos, com a ficha de rede desligada, verifique o seguinte, rodando à mão:
 - a peça de trabalho está presa?
 - a peça entra em contacto com a base de ferramenta?
- Comece sempre com uma velocidade mais baixa e aumente-a gradualmente.
- Não aproxime a ferramenta da peça até que esta atinja a velocidade de rotação definida.

Remover os bloqueios

Desligue o aparelho e retire a ficha de rede.

Limpe o pó e as lascas do aparelho para levantar os bloqueios.

12. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes. A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- fissuras devido ao envelhecimento do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica. Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H05VV-F.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 230 V~.
- As linhas de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 milímetros quadrados.

Tipo de ligação X:

Se o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, deve ser substituído por um cabo de ligação especial, que pode ser adquirido junto do fabricante ou do serviço de assistência ao cliente.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

13. Limpeza e manutenção

Aviso! Antes de qualquer ajuste, tarefa de conservação ou de reparação, deverá retirar-se a ficha de rede da tomada!

Medidas gerais de manutenção

De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano. Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.

Não utilize qualquer substância corrosiva para a limpeza do plástico.

Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: escovas de carvão, correia em V
* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

14. Transporte

Se quiser transportar o aparelho para outro local, desligue o aparelho da rede elétrica e coloque-o noutra área prevista para tal.

Atenção!

Superfícies quentes. Existe risco de queimaduras. Transporte a máquina apenas quando a unidade de motor (23) estiver totalmente frio.

Transporte o torno com uma segunda pessoa, se possível. Para o transportar, pegue no torno pelos pés exteriores (7), no carril com a unidade de motor (3a) e no carril (3b).

15. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde a ferramenta na embalagem original.

Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

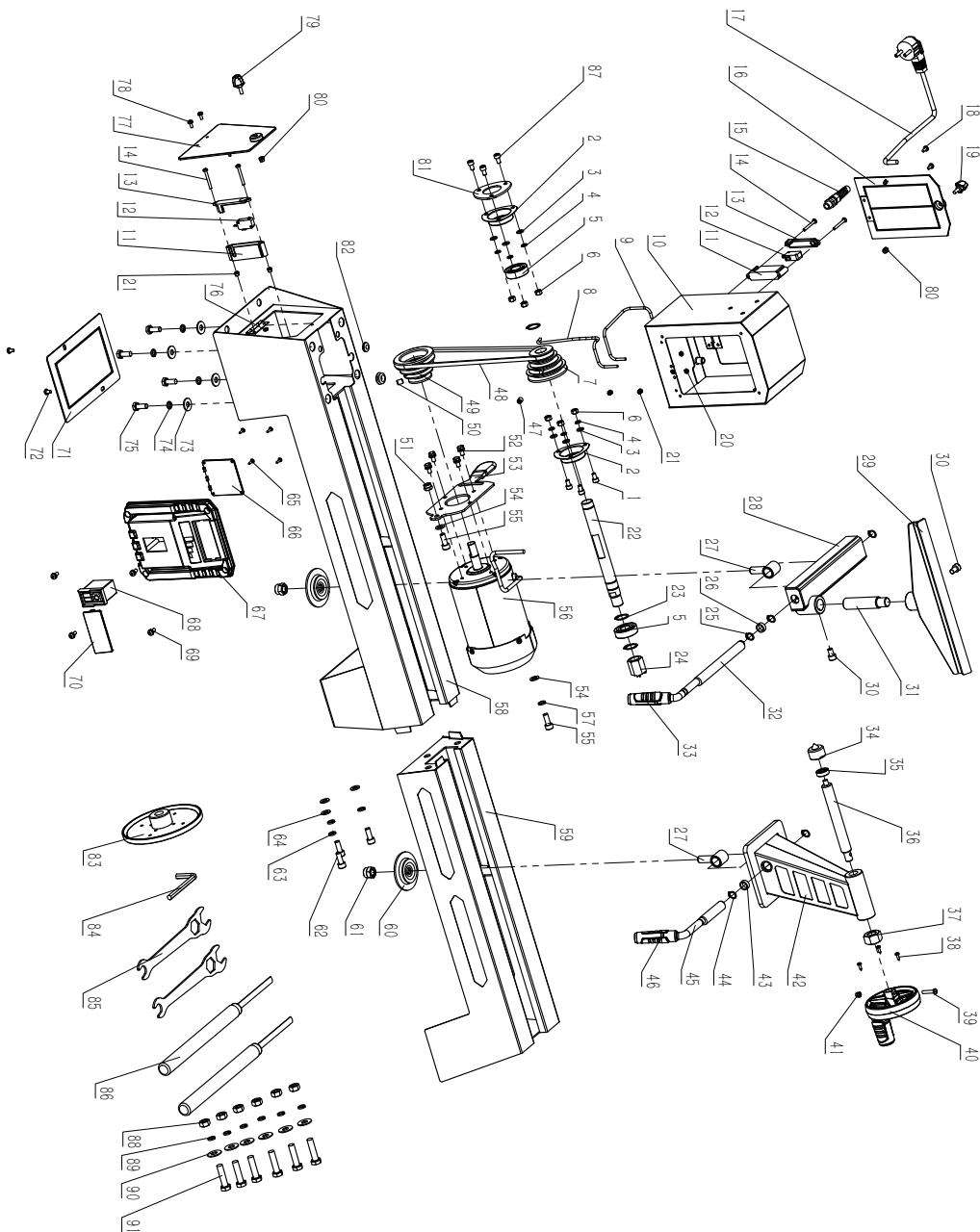
- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)

- Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
- Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

17. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se o seu produto não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
Má qualidade de corte.	Ferramenta de corte romba.	Afiar ou substituir a ferramenta de corte.
	Corte demasiado agressivo.	Reduzir a pressão de trabalho.
	A ferramenta de corte é posicionada por baixo da linha central da peça.	Baixar a ferramenta de corte para um máximo de 3 mm acima do centro da peça.
	Velocidade de rotação demasiado lenta; aumentar a velocidade de rotação.	Ajustar a velocidade.
Vibrações excessivas durante a rotação de peças finas.	A ferramenta de corte encontra-se por baixo da linha central da peça.	Elevar a ferramenta de corte para a linha central da peça.
	Corte demasiado agressivo.	Reduzir a pressão de trabalho.
Vibrações excessivas durante a rotação de peças grandes ou taças.	Cabeçote e/ou cabeçote móvel incorretamente alinhado com as extremidades da peça.	Verificar se as pontas da peça no cabeçote e/ou no cabeçote móvel estão corretamente colocadas.
	A peça não está equilibrada.	Cortar a extremidade da peça até que esta esteja equilibrada.
O torno não gira.	Cabo não ligado à tomada.	Ligar à tomada.
	O interruptor de segurança da porta aberta, localizado no interior da porta de acesso do motor, está partido ou engatado.	Troque o interruptor de segurança da porta aberta.
É impossível desligar o torno.	Interruptor de rede e/ou cablagem interna com danos ou defeito.	Retire imediatamente a ficha do torno da tomada. Operar o torno apenas após ela ter sido reparada por um técnico de assistência qualificado.



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

DRECHSELMASCHINE - DM1100T

Article name:

WOOD LATHE - DM1100T

Nom d'article:

TOUR À BOIS - DM1100T

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

5902306901, 5902306944, 5902306917

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex V
			Annex VI
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			<input type="checkbox"/> 2016/1628/EU
			Emission. No.:

Standard references:

**EN 62841-1:2015; EN ISO 12100:2010; EN 55014-1:2017/A1:2020; EN 55014-2:2015;
EN 61000-3-2:2014; EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013; EN 61000-3-3:2013/A1:2019**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 08.04.2025

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Matthias Herz
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.